

POLITIKWISSENSCHAFT

SPORT

2009

Deutsche Nationalbibliothek (Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin)

Redaktion: Barbara Fischer

Übersetzung: Mark Hudson

Technische Bearbeitung: Angelika Cremer-Reiber

Titelfoto: Deutsche Nationalbibliothek / Anne-Katrin Müller

Dieser Jahresbericht und weitere Informationen über  
die Deutsche Nationalbibliothek sind erhältlich bei:

Deutsche Nationalbibliothek

Öffentlichkeitsarbeit

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

E-Mail: [b.fischer@dnb.de](mailto:b.fischer@dnb.de)

Internet-Adresse: [www.dnb.de](http://www.dnb.de)

Auskünfte zur Gesellschaft für das Buch e. V., dem  
Förderverein der Deutschen Nationalbibliothek, erteilt:

Gesellschaft für das Buch e. V.

c/o Deutsche Nationalbibliothek

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

Druck: Kessler Druck + Medien, Michael-Schäffer-Str. 1, 86399 Bobingen

© Diese Publikation ist auf alterungsbeständigem,  
säurefreiem Papier im Sinne von ISO 9706 gedruckt.  
ISSN 1864-2640

# Jahresbericht 2008



# 2008

# Berichte

- 4 Deutsche Nationalbibliothek 2008: Bericht der Generaldirektorin
- 12 Annual Report of the Director General
- 18 Jahresbericht der Gesellschaft für das Buch e. V.
- 20 Herausragende Neuerwerbungen

# Fakten

- 28 Erwerbung
- 30 Deutsche Nationalbibliografie
- 30 Normdateien
- 31 Bibliografische Dienste
- 31 Nationales ISSN-Zentrum
- 32 Benutzung, Auskunft, Archivierung
- 34 Spezielsammlungen
- 38 Deutsches Musikarchiv
- 39 Haushalt und Personal
- 40 Ausbildung
- 40 Öffentlichkeitsarbeit
- 48 Gremien der Deutschen Nationalbibliothek
- 51 Organisationsübersicht
- 52 Mitarbeit in Gremien

# Jahresbericht 2008

Die Deutsche Nationalbibliothek hat den Auftrag, das kulturelle und wissenschaftliche Erbe Deutschlands zu bewahren und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, und doch reicht ihre Arbeit in Zeiten zunehmender Globalisierung und Vernetzung sowie wachsender Konvergenz von Medien weit über nationale Grenzen hinaus. Die von der EU geförderte europäische digitale Bibliothek, die Europeana, an der die Deutsche Nationalbibliothek beteiligt ist, hat die Aufgabe, das kulturelle und wissenschaftliche Erbe Europas über das Internet einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Schon mit dem Ende 2008 veröffentlichten Prototyp wurde deutlich, wie enorm die Nachfrage nach Kultur und Wissenschaft in einer globalen Wissens- und Informationsgesellschaft ist.

## Europeana

Im EU-finanzierten Projekt EuropeanaNet wurde der Prototyp der Europeana, der europäischen digitalen Bibliothek – zugänglich über [www.europeana.eu](http://www.europeana.eu) – entwickelt. Über 100 Kulturinstitutionen aus ganz Europa sind Partner in diesem Netzwerkprojekt, das von der Koninklijke Bibliotheek, der Nationalbibliothek der Niederlande, im Auftrag von CENL (Conference of European National Librarians) geleitet wird. Die Europeana bietet Zugriff auf über 3,5 Millionen Bücher,

Landkarten, Aufnahmen, Fotografien, Archivadokumente, Gemälde und Filme aus Nationalbibliotheken und Kulturinstitutionen der 27 EU-Mitgliedstaaten. Die Europeana ermöglicht es, die digitalen Sammlungen europäischer Bibliotheken, Archive, Museen sowie Bild- und Tonarchive gleichzeitig zu durchsuchen, d. h. die Nutzer können Themen erforschen, ohne eine Vielzahl von Internetseiten besuchen oder durchsuchen zu müssen.

## Deutsche Digitale Bibliothek

Der Weg zur Errichtung einer Deutschen Digitalen Bibliothek als nationales Zugangsportale zur Europeana wurde 2008 geebnet. Ein gemeinsames Eckpunkte-Papier von Bund, Ländern und Kommunen, in dem finanzielle, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen geklärt werden, wurde vom Kulturausschuss und vom Hochschulausschuss der Kultusministerkonferenz gebilligt, im Juni 2009 wird die Verabschiedung des Papiers durch die Ministerpräsidentenkonferenz und das Bundeskabinett erwartet. Parallel zum politischen Entscheidungsprozess bereitet eine Bund-Länder-Fachgruppe unter Federführung der Deutschen Nationalbibliothek die notwendigen praktischen Schritte zur Realisierung der Deutschen Digitalen Bibliothek vor.



4. Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig. © Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Leipzig, Foto: Klaus-D. Sonntag

## Pflichtablieferungsverordnung

Am 23. Oktober 2008 trat die Pflichtablieferungsverordnung in Kraft. Sie präzisiert in Ergänzung des Gesetzes über die Deutsche Nationalbibliothek aus dem Jahr 2006 den Sammelauftrag der Deutschen Nationalbibliothek und löst die Pflichtstückverordnung von 1982 ab. Gesetz und Verordnung legen grundsätzlich fest, was Sammlungsgegenstand der Deutschen Nationalbibliothek ist. Anlass der Neufassung ist die Abgrenzung der Sammlung von Netzpublikationen, aber auch für gedruckte Publikationen wurden Anpassungen an die Neuformulierungen im Gesetz erforderlich. Darüber hinaus wurde den Veränderungen und Weiterentwicklungen des Publikations- und Verlagswesens sowie der Tonträgerindustrie Rechnung getragen. Die Pflichtablieferungsverordnung konkretisiert das Recht der Deutschen Nationalbibliothek auf unaufgeforderte und kostenlose Belieferung mit den Medienwerken aus Deutschland und befreit diejenigen von der Ablieferungspflicht ihrer Publikationen, für deren Sammlung kein öffentliches Interesse besteht. Der gesetzliche Rahmen der täglichen Arbeit ist damit verbindlich abgesteckt.

## Sammlungsaufbau

Um den auf Netzpublikationen erweiterten Sammelauftrag effizient ausführen zu können und die Ablieferung von Publikationen unkompliziert zu gestalten, bedarf es automatisierter Methoden. Deshalb wurden zur Sammlung von Netzpublikationen, die eine Entsprechung zum Printbereich

darstellen – wie elektronische Zeitschriften und E-Books –, automatisierte Schnittstellen entwickelt. Seit dem ersten Halbjahr 2008 ist ein neues Webformular im Einsatz, mit dem Monografien mit wenig Aufwand an die Deutsche Nationalbibliothek abgeliefert werden können. Die dabei von den Ablieferern angegebenen Metadaten werden sofort im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek in eine bibliografische Beschreibung umgesetzt und sind ohne Zeitverzug online recherchierbar.

Parallel dazu wird intensiv an Schnittstellen zu einem automatisierten Sammelverfahren, dem Web-Harvesting gearbeitet, also dem systematischen Abholen von Veröffentlichungen mittels eines Crawlers – einer Art „Rechen“ im Internet. Diese Schnittstellen erfordern im Regelbetrieb keinen manuellen Aufwand von Seiten der Ablieferer, die Netzpublikationen und Metadaten können automatisiert in vereinbartem Rhythmus abgeholt werden. Dazu gab es intensive Kontakte mit Verlegern und anderen Produzenten von Netzpublikationen, um die Voraussetzungen für die Ablieferung bzw. das Einsammeln zu schaffen.

## Erweiterungsbau Leipzig

Seit der Grundsteinlegung im Dezember 2007 ist der 4. Erweiterungsbau in Leipzig sichtbar gewachsen: Der Rohbau wurde noch im Dezember 2008 weitgehend fertig gestellt, mit dem Innenausbau wurde begonnen. Der Baufortschritt bewegt sich damit im Zeitplan.

Mit einem Festakt wurde am 8. Oktober die Dauerausstellung

des Deutschen Buch- und Schriftmuseums „Merkur und die Bücher – 500 Jahre Buchplatz Leipzig“ in ihren bisherigen Räumlichkeiten verabschiedet und symbolisch in die zukünftigen Räumlichkeiten im Erweiterungsbau begleitet. Dort wird das Deutsche Buch- und Schriftmuseum mit neuen Ausstellungsräumen, einem neuen Lesesaal und erweiterten Magazinen im Jahr 2010 neu eröffnet. Die neue, kulturhistorisch angelegte Ausstellung wird die drei Medieninnovationen Schrift, Buchdruck mit beweglichen Lettern und die digitalen Netzwelten in den Blick nehmen.

Das Deutsche Musikarchiv wird in den Erweiterungsbau nach Leipzig ziehen und einen neuen Lesesaal mit modernster Technik sowie eine Ausstellungsfläche erhalten. Vor allem aber wird Magazinfläche geschaffen.

## Portal der Deutschen Nationalbibliothek

Seit Einführung des neuen Service- und Katalogportals im Oktober 2007 wurde das Angebot stetig erweitert. Im Jahr 2008 sind neue Funktionen hinzugekommen, die dem Nutzer helfen, schnell und zielgerichtet zu recherchieren.

Die gezielte Suche nach Musikalien oder Archivalien benötigt differenzierte Suchmöglichkeiten. Aus diesem Grund wurden spezielle Einstiegspunkte für das Deutsche Musikarchiv und das Deutsche Exilarchiv geschaffen. Integriert wurden der Bonner Katalog und die Sammlung der Historischen Tonträger. Neu ist auch die Verlinkung von der überregionalen

Personennamendatei (PND) auf die entsprechenden Artikel der deutschsprachigen Ausgabe der Online-Enzyklopädie Wikipedia.

## Kataloganreicherung

Durch die Anreicherung bibliografischer Daten mit Verlagsinformationen sowie mit durchsuchbaren Inhaltsverzeichnissen wurden seit Beginn des Jahres die Recherchemöglichkeiten deutlich verbessert.

Im Februar startete die Deutsche Nationalbibliothek mit dem Scannen der Inhaltsverzeichnisse aller monografischen Neuerscheinungen aus dem Verlagsbuchhandel – das waren bis Jahresende bereits 55.000 Titel – und macht sie über den Katalog zugänglich.

Im September wurde im Rahmen eines Pilotprojektes der Anreicherungsdienst auch auf ältere Bestände ausgeweitet: Seither werden die Inhaltsverzeichnisse von Büchern der Zugangsjahre 1913 bis 1922 digitalisiert, sodass sich die Such- und Beurteilungsmöglichkeiten bei der Katalogrecherche nun auch für die älteren Bestände der Deutschen Nationalbibliothek nachhaltig verbessern.

Darüber hinaus wurden die ersten 60.000 Titelsätze mit inhaltsbeschreibenden Verlagsinformationen angereichert, die die Deutsche Nationalbibliothek von der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH übernimmt.

## Retrokonversion II

Durch dieses große Retrokonversionsprojekt überführt die Deutsche Nationalbibliothek weitere Titelnachweise in ihren elektronischen Katalog und macht sie recherchierbar. Konvertiert werden insbesondere die alphabetischen Kataloge der Tonträger- und Musikaliensammlungen in Berlin und Leipzig, aber auch ausgewählte Kataloge des Deutschen Buch- und Schriftmuseums. Das Projekt ist bis zum Jahresende 2010 ausgelegt und umfasst die Retrokonversion von rund 1,6 Millionen Titeltkarten.

## Standardisierung

Schwerpunkte der Standardisierungsarbeit im Jahr 2008 waren die Beteiligung an den Stellungsverfahren zu den Entwürfen der Resource Description and Access (RDA), der Umstieg auf MARC 21, das Gemeinsame Normdatenformat (GND), die Online-Kommunikation mit Normdaten sowie zahlreiche Aktivitäten im Bereich Metadaten.

Die Deutsche Nationalbibliothek beteiligt sich weiterhin gemeinsam mit den Expertengruppen des Standardisierungsausschusses an der Entwicklung des neuen, internationalen Regelwerks RDA. Nach der Veröffentlichung des Gesamtent-



Johannes Heisig: Lesender. Zeichnung zu Blaise Pascal – Gedanken. Mischtechnik auf Papier, sign. 2007



„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ Abschlussveranstaltung. Foto: Deutsche Nationalbibliothek / Bärbel Kaiser

wurfs Ende 2008 soll das neue Regelwerk im zweiten Halbjahr 2009 erscheinen.

Die im Dezember 2004 vom Standardisierungsausschuss gefassten Beschlüsse zur Internationalisierung der deutschen Standards sehen als einen ersten Meilenstein u. a. die Einführung und einheitliche Anwendung von MARC 21 als Austauschformat für alle Bibliotheken in Deutschland und Österreich vor. Das erste Ziel ist nun erreicht: Beginnend mit Bibliografiejahrgang 2009 am 17. Dezember 2008 bietet die Deutsche Nationalbibliothek die Daten der Deutschen Nationalbibliografie im Format MARC 21 an. Zum gleichen Zeitpunkt werden auch die Titeldaten der Zeitschriftendatenbank in MARC 21 angeboten.

Die Integration der Personen- und Körperschaftsdaten des Deutschen Musikarchivs in die überregionalen Normdateien Personennamendatei (PND) und Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD) wurde im Mai erfolgreich durchgeführt.

Als größter Normdatenbestand des Deutschen Musikarchivs wurden 110.000 individualisierte Personendatensätze und 8.000 nicht individualisierte Personennamensätze in die PND integriert. In die GKD wurden knapp 70.000 normierte Datensätze für Musik-Körperschaften eingespielt. Das Deutsche Musikarchiv übernimmt gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbibliothek die redaktionelle Zuständigkeit für Musikschaffende innerhalb der PND.

## Benutzung

Von mehr als 32.000 aktiven Benutzerinnen und Benutzern wurden bei 480.000 Lesesaalbesuchen an 298 Öffnungstagen 904.000 Bestellungen aufgegeben. 49.000 bibliografische Anfragen wurden schriftlich oder telefonisch beantwortet.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem 2004 gegründeten digitalen Auskunftsdienst „InfoPoint“ wurde 2008 um ein weiteres Jahr verlängert.

## Bestand und herausragende Neuerwerbungen

Der Bestand der Deutschen Nationalbibliothek wuchs im Berichtsjahr um rund 646.000 Einheiten auf insgesamt 24,8 Millionen Einheiten. Der Bestand der Online-Hochschulschriften stieg um rund 11.000 auf 72.000 Einheiten. Zur Unterbringung des Zugangs gebundener Bände benötigt die Deutsche Nationalbibliothek 8,3 Regalkilometer.

Das Deutsche Exilarchiv 1933 - 1945 konnte seinen Bestand um 15 neue Nachlässe und Teilnachlässe erweitern, darunter der Nachlass des Arztes Martin Goldner mit Briefen von Leo Baeck, Martin Buber und Franz Rosenzweig. Bereits vorhandene Bestände wurden mit wertvollen Neuzugängen bereichert, etwa durch 13 Briefe Gottfried Benns an die Zeichnerin und Publizistin Erna Pinner, drei Briefe von Thomas Mann, Zeichnungen und Aquarelle des Schriftstellers Ulrich Becher sowie ein umfangreiches Konvolut von Briefen an den Verleger

Hein Kohn, unter anderem von Heinrich Böll, Elias Canetti, Katia Mann und Friedrich Torberg.

Unter den Neuerwerbungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums sind vor allem „Fort“, ein Künstlerbuch von Felix Martin Furtwängler und die Sammlung Lehmstedt hervorzuheben, die aus 275 Autographen und Dokumenten zur Geschichte des Buchhandels aus dem 18. bis 20. Jahrhundert besteht. Darunter befinden sich Briefe von und an die bedeutenden Leipziger Verleger Georg Joachim Göschen und Philipp Erasmus Reich.

Das Deutsche Musikarchiv konnte seiner Sammlung Historischer Tonträger einige Raritäten hinzufügen, insgesamt wurden über 4.000 Schellackplatten, Vinylplatten und Phonographenwalzen erworben. Besonders zu erwähnen ist die wohl einzige Originalaufnahme des Wilhelm Voigt, des echten „Hauptmann von Köpenick“. Mit Mitteln der Gesellschaft für das Buch konnten eine seltene Lukraphon-Platte mit dem Orchester des jüdischen Kulturbundes Berlin von 1935/1936 und eine Ernst Busch-Aufnahme „Der Marsch ins Dritte Reich“ des Labels Deutscher Arbeiter Sängerbund vom 18. Januar 1933 erworben werden.

## Bestandserhaltung

Im Rahmen der Massenentsäuerung wurden 104.000 Bände behandelt: Das sind 40.000 Kilogramm bzw. 2.500 laufende

Meter. Als Bestandserhaltungsmaßnahme wurden rund 27.000 Bände neu gebunden.

Die Duplizierung von 4.500 Mikrofilm-Rollen auf Di- oder Triacetat-Basis, die durch das „Essigsäure-Syndrom“ (ein Zerfallsprozess, bei dem Essigsäure entsteht) in unterschiedlich starkem Maße gefährdet waren, wurde abgeschlossen. Damit liegen diese Materialien nun in gutem Zustand vor.

## Neue Projekte

Die „Nachhaltigkeit der Massenentsäuerung von Bibliotheksgut“ wird zurzeit im Rahmen des KUR-Programms der Kulturstiftung des Bundes und der Kulturstiftung der Länder untersucht. Das Projekt, an dem die Deutsche Nationalbibliothek federführend beteiligt ist, wurde im Juli begonnen und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Auf der Basis naturwissenschaftlicher Untersuchungen soll die Nachhaltigkeit der Massenentsäuerung evaluiert werden. Grundlage bilden die Leipziger Bestände der Deutschen Nationalbibliothek und die Bestände der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, die zwischen 1994 bzw. 1998 und 2006 entsäuert wurden. Bestandteil des Projekts ist die Weiterentwicklung der traditionellen pH-Bestimmung von Papieren über Fluoreszenzmarker, die eine zerstörungsfreie Messung des pH-Wertes von entsäuerten Papieren zulassen. Darüber hinaus soll das Langzeitverhalten der entsäuerten Papiere untersucht werden. Nach mehr als zehnjährigem Einsatz der Technologie wird so im Rahmen des Projekts eine Entscheidungshilfe für die künftige



Ausstellung „Hubertus Gojowczyk – Gutenberglabyrinth“. Foto: Loni Liebermann



basierte Vernetzung von Langzeitarchivierungssystemen zu schaffen, also für die gemeinsame Nutzung und effiziente Auslastung verteilter Ressourcen wie Speicher, Rechenleistung etc. Durch Analyse bestehender Systeme und Technologien, institutioneller Ansätze und laufender Archivierungsprozesse soll ein umfassender, internationaler Ansatz für eine vernetzte Archivierungsinfrastruktur entwickelt werden. Damit wird eine kooperative, arbeitsteilige und effiziente Bearbeitung der ressourcenintensiven und komplexen Aufgaben der digitalen Langzeitarchivierung ermöglicht. Die Deutsche Nationalbibliothek sowie die Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen bringen im Rahmen des Projekts vor allem Ergebnisse aus dem Langzeitarchivierungsprojekt KOPAL ein. Außerdem übernimmt die Deutsche Nationalbibliothek die Verantwortung für Leitung und Durchführung des Arbeitspakets „Dokumenterzeugung, Archivierung, Zugriff und Nachnutzung im Kontext von Gedächtnisorganisationen für wissenschaftliche und behördliche Sammlungen“. Aufgabe dieses Arbeitspaketes ist die Zusammenführung der Forschungsergebnisse in einem prototypischen Demonstrator für das Anwendungsfeld „Langzeitarchivierung in Gedächtnisorganisationen“.

## Abgeschlossene Projekte

Im Januar wurde das DFG-geförderte Projekt „DissOnline Portal“ erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Projektes war, elektronische Dissertationen und Habilitationen aus Deutschland in einem Portal zusammenzuführen und vernetzt zugänglich zu machen. Das Portal wird nun von der Deutschen Nationalbibliothek bereitgestellt und gepflegt (<http://search.dissonline.de>). Unterstützt wird sowohl die detaillierte Suche in Metadaten als auch die Volltextsuche in den mittlerweile 72.000 Dissertationen und 800 Habilitationen.

FIZE – Funktionale Integration von ZDB und EZB: Ziel des vor zwei Jahren gestarteten Projekts war die funktionale Integration der etablierten Erfassungs- und Recherchesysteme Zeitschriftendatenbank (ZDB) und Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) durch die Entwicklung und Implementierung gemeinsamer endnutzerorientierter Dienstleistungen. Als Projektergebnis stehen zwei neue Dienste der ZDB und der EZB zur Verfügung: die gemeinsame Verfügbarkeitsrecherche „Journals Online & Print (JOP)“ und der Gemeinsame Datenlieferdienst. Mit JOP können Bibliotheken ihren Nutzern einheitliche Verfügbarkeitsinformationen zu elektronischen und gedruckten Zeitschriften anbieten. Das Angebot ermittelt die Verfügbarkeit in Abhängigkeit vom Standort des Nutzers und kann direkt bis zum elektronischen Volltext leiten beziehungsweise den Standort der gedruckten Ausgabe in der Bibliothek anzeigen.

## Weitere laufende Projekte in Auswahl

**CrissCross:** Schaffung eines multilingualen, thesaurusbasier-ten und benutzergerechten Recherchevokabulars.  
[www.d-nb.de/wir/projekte/crisscross.htm](http://www.d-nb.de/wir/projekte/crisscross.htm)

**Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten (KIM):** Förderung des Ausbaus der Kompetenzen für die Themen interoperable Metadaten, Metadatenaustausch und Formate im deutschsprachigen Raum. [www.kim-forum.org](http://www.kim-forum.org)

**Nestor:** Network of Expertise in Long-Term Storage of Digital Resources: Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen für Deutschland. [www.langzeitarchivierung.de](http://www.langzeitarchivierung.de)

**THESEUS, Anwendungsszenario CONTENTUS:** Entwicklung neuer Technologien für den Aufbau multilingualer Wissensplattformen.  
[www.theseus-programm.de/scenarios/de/contentus](http://www.theseus-programm.de/scenarios/de/contentus)

## Veranstaltungen

Auf großes Publikums- und Medieninteresse stieß die Ausstellung „Comics made in Germany – 60 Jahre Comics aus Deutschland“, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jugendbuchforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main entstand. Auch die Ausstellungen „Reclam. Die Kunst der Verbreitung“ und „Ansichtssachen! Bücherlese à la Carte“ der Stiftung Buchkunst, sowie „Gutenberglabyrinth“, eine umfangreiche Retrospektive des Objektkünstlers Hubertus Gojowczyk, wurden positiv aufgenommen.

Sowohl in Leipzig als auch in Frankfurt am Main fanden, meist in bewährter Kooperation mit Verlagen, zahlreiche Lesungen und Vorträge statt. Zu Gast waren in diesem Jahr unter anderem die Autoren Jan Seghers, Adolf Muschg, Paul Krugman – der wenige Monate später den Wirtschaftsnobelpreis erhielt –, Lea Fleischmann, F. W. Bernstein, Claus Leggewie, Wolfgang Frühwald, sowie die Schauspieler Anna Thalbach und Miroslav Nemeč. In Frankfurt am Main fanden zwei Veranstaltungen anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung Israels statt. Das Leipziger Haus beteiligte sich an der „Langen Nacht der Wissenschaften“ und richtete die zentrale Abschlussveranstaltung der ersten bundesweiten Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ aus.

Mit einer internationalen Konferenz in Frankfurt am Main wurde EDLproject, dessen Ziel die Wegbereitung der europäischen digitalen Bibliothek Europeana war, im Februar 2008 erfolgreich abgeschlossen. Mit der Ausrichtung der Konferenz mit Teilnehmern aus 32 Ländern hat die Deutsche Nationalbibliothek in ihrer doppelten Funktion als Partnerin der Aktivitäten rund um die Europeana und als Sitz der Geschäftsstelle der Conference of European National Librarians einen wichtigen Beitrag zur Europeana geleistet.

Elisabeth Niggemann

Dr. Elisabeth Niggemann

# Annual Report 2008

The German National Library has been charged with the task of preserving Germany's cultural and scientific heritage and making it available to the general public. In the era of increasing globalisation, networking and media convergence, its work extends way beyond Germany's national borders. The EU-sponsored European digital library, the Europeana, in which the German National Library is also involved, has the task of presenting Europe's cultural and scientific heritage to a wide audience via the Internet. Even from the prototype, launched at the end of 2008, it was apparent just how great the demand for culture and science is in our global knowledge and information society.

## Europeana

The prototype of Europeana, the European digital library – accessible via [www.europeana.eu](http://www.europeana.eu) – was developed in the EU-financed EuropeanaNet project. Over 100 cultural institutions from all over Europe are partners in this network project which has been commissioned by CENL (Conference of European National Librarians) and is headed by the Koninklijke Bibliotheek, the national library of the Netherlands. Europeana provides access to over 3.5 million books, maps, recordings, photographs, archival documents, paintings and films from national libraries and cultural insti-

tutes from the 27 EU member states. Europeana allows the digital collections of European libraries, archives, museums and audiovisual archives to be searched simultaneously, i.e. users can research particular topics without having to visit or navigate their way through numerous different websites.

## German Digital Library

The foundations for setting up a German Digital Library as a national access portal to Europeana were laid in 2008. A key requirements proposal jointly drawn up by the federal, state and local governments, which clarifies the financial, legal and organisational issues, was approved by the Cultural Committee and by the University Committee of the Conference of Ministers for the Arts and Culture. The proposal is expected to be passed by the Conference of Prime Ministers and the Federal Cabinet in June 2009. In parallel to the political decision-making process, a specialist group consisting of federal and state-level delegates headed by the German National Library is taking the necessary practical steps for creating the German Digital Library.

## Legal Deposit Regulation

The Legal Deposit Regulation came into force on 23 October 2008. Supplementing the 2006 Law regarding the German

National Library it sets forth the collection mandate of the German National Library in more precise terms, superseding the Legal Deposit Regulation of 1982. Basically, the Law and the Regulation lay down what the German National Library is to collect. The main reason for the revised version was to circumscribe the collection of online publications. However, adaptations to bring the Law in line with the new formulations were also necessary for printed publications. Changes and further developments in the publishing world and the sound recording industry have also been taken into consideration. The Legal Deposit Regulation specifies the right of the German National Library to be sent, free of charge and without a specific request being issued, media works from Germany, while exempting those whose collections are of no public interest from the obligation to submit deposit copies. This therefore provides a binding legal framework for the Library's daily work.

## Structure of collection

Automated systems are required in order to fulfil the collection mandate which has now been expanded to include online publications, and in order to organise the submission of publications on a straightforward basis. This is why interfaces have been developed for the collection of online publications which have an equivalent form to printed works – such as electronic journals and e-books. A new web form for the simplified submission of monographs has been in use at the German National Library since the first half of 2008. The metadata supplied by the depositors is incorporated directly as a bibliographic description into the catalogue of the German National Library and is then immediately available for use in online searches.

At the same time, intensive work is being carried out on interfaces to an automatic collection system. This systematic retrieval of publications by means of a “crawler” is known as “web-harvesting”. During normal operation these interfaces require no manual input on the part of the submitter; the online publications and metadata can automatically be retrieved at the agreed intervals. Here there was intensive consultation with publishers and other producers of online publications to create the right conditions for submission or collection.

## Annex building in Leipzig

The 4th annex building in Leipzig has grown visibly since the foundation stone was laid in December 2007: the basic structure of the building was more or less complete in December 2008 and work has now started on the interior. Construction is therefore progressing to schedule.

The former location of the Deutsches Buch- und Schriftmuseum's permanent “Mercur and the books – 500 years of

Leipzig as a city of books” exhibition was officially closed on 8 October and the exhibition symbolically moved to its future venue in the annex building. There the Deutsches Buch- und Schriftmuseum will be reopened in 2010, complete with new exhibition rooms, a new reading room and expanded stacks. The new cultural history exhibition will focus on the three media innovations of handwriting, book printing with movable characters and digital online worlds.

The Deutsches Musikarchiv will also move to the annex building in Leipzig and be given a new reading room featuring the latest technology, and an exhibition area. Most importantly, though, new stack space will be created.

## Portal of the German National Library

The range of services provided has gradually been expanded since the new service and catalogue portal was opened in October 2007. New functions designed to help users conduct rapid, targeted searches were added in 2008.

A specific search for printed music or archival papers and documents requires a wide range of different search possibilities. Special access points have therefore been created for the Deutsches Musikarchiv and the Deutsches Exilarchiv. The “Bonner Katalog” and the Collection of Historic Sound Recordings have been integrated. A new feature is links from the German Personal Name Authority File (PND) to the corresponding articles in the German version of the online encyclopaedia Wikipedia.

## Catalogue enrichment

The enrichment of bibliographic data with publisher information and with searchable tables of contents means that the search possibilities have been significantly improved since the beginning of the year.

In February the German National Library started work on scanning the tables of contents of all new monographs issued by the publishing trade – 55,000 titles by the end of the year – as a means of making them accessible via the catalogue.

The enrichment service was extended to include older stocks in a pilot project launched in September. Since then the tables of contents of books acquired between 1913 and 1922 have been digitised, significantly improving the evaluation possibilities of catalogue searches of the German National Library's older stocks.

In addition, the first 60,000 titles were enhanced with content-descriptive information from the publishers, supplied to the German National Library by MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH.

## Retroconversion II

This major retroconversion project saw the German National Library assume further catalogue cards into its electronic catalogue, thereby making them accessible for searches. The Alphabetic Catalogues of the sound recording and sheet music collections in Berlin and Leipzig are being converted, as are selected catalogues from the Deutsches Buch- und Schriftmuseum. The project is scheduled to run until the end of 2010 and covers the retroconversion of roughly 1.6 million catalogue cards.

## Standardisation

The main elements of the standardisation work carried out in 2008 were the involvement in the expert opinion process regarding the Resource Description and Access (RDA) drafts, the migration to MARC 21, the common format for the German authority files (GND), online communication with authority data, and numerous activities within the field of metadata.

The German National Library is also collaborating with the expert groups of the Committee for Library Standards on the development of the new international RDA rules. The complete draft was issued at the end of 2008, and the new rules are scheduled for publication in the second half of 2009.

The resolutions of the Committee for Library Standards passed in December 2004 on the internationalisation of the German standards identify one of the first milestones as the introduction and uniform use of MARC 21 as the standard exchange format for all libraries in Germany and Austria. This first goal has now been reached: the German National Library began to offer German National Bibliography data in MARC 21 format at the start of the 2009 bibliographic year which started on 17 December 2008. At the same time the title data of the German Union Catalogue of Serials was also made available in MARC 21.

The integration of the name and corporate body data of the Deutsches Musikarchiv into the German Personal Name Authority File (PND) and the Corporate Body Authority File (GKD) was successfully completed in May.

110,000 individualised authority data records and 8,000 non-individualised authority records were integrated into the PND as the largest authority data list of the Deutsches Musikarchiv. Just under 70,000 standardised data records of corporate music bodies were incorporated into the GKD. The Deutsches Musikarchiv holds editorial responsibility, together with the Bayerische Staatsbibliothek, for musicians and composers listed in the PND.

## Use

The German National Library was open on 298 days; more than 32,000 users took advantage of its services and 904,000 orders were placed. 49,000 bibliographic queries were answered in writing or over the phone.

The successful collaboration with the “InfoPoint” information service founded in 2004 was extended for a further year.

## Collection and outstanding new acquisitions

The collection of the German National Library increased by 646,000 units in the year under review to a total of 24.8 million units. Numbers of online university publications rose by roughly 11,000 to 72,000 units. The German National Library uses 8.3 kilometres of shelf space to accommodate new stocks of bound volumes.

The Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945 expanded its collection to include 15 new complete and partial literary estates, including the estate of the physician Martin Goldner, containing letters from Leo Baeck, Martin Buber and Franz Rosenzweig. There were valuable additions to existing collections such as 13 letters from Gottfried Benn to the illustrator and publicist Erna Pinner, three letters from Thomas Mann, drawings and watercolours from the author Ulrich Becher and an extensive bundle of letters to the publisher Hein Kohn, including some from Heinrich Böll, Elias Canetti, Katia Mann and Friedrich Torberg.

Prominent recent acquisitions of the Deutsches Buch- und Schriftmuseum include “Fort”, an artist’s book from Felix Martin Furtwängler and the Lehmstedt Collection, consisting of 275 autographs and documents concerning the history of the book trade from the 18th to the 20th centuries. These include letters to and from the prominent Leipzig publishers Georg Joachim Göschen and Philipp Erasmus Reich.

The Deutsches Musikarchiv added a number of rarities to its Collection of Historic Sound Recordings; it acquired a total of more than 4,000 shellac discs, vinyl discs and phonograph cylinders. Of particular interest is what is probably the only surviving original recording of Wilhelm Voigt, the real “Captain of Köpenick”. Using funds provided by the ‘Gesellschaft für das Buch’, a rare Lukraphon disc was purchased which features the “Orchester des jüdischen Kulturbundes Berlin” in a recording from 1935/1936 and an Ernst Busch recording of “Der Marsch ins Dritte Reich” from the “Deutscher Arbeiter Sängerbund” label dating from 18 January 1933.

## Stock preservation

104,000 volumes were treated using the mass deacidification process: this represents 40,000 kilograms or 2,500 metres of books. Roughly 27,000 volumes were rebound as a preservation measure.

The duplication of 4,500 rolls of di- or triacetate microfilm which were endangered to varying extents by “vinegar syndrome” (a decomposition process in which acetic acid is created) was completed. These materials are now available in good condition.

## New projects

The “Long-term Efficacy of the Mass Deacidification of Library Materials” is currently being studied as part of the KUR programme of the Kulturstiftung des Bundes and the Kulturstiftung der Länder. The project, being led by the German National Library, began in July and is scheduled to run for two years. Scientific tests are being carried out to evaluate the long-term efficacy of the mass deacidification. The tests are being performed on the holdings of the German National Library in Leipzig and the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz which were neutralised between 1994 and 2006. An integral part of the project is the further development of the conventional pH test for paper using fluorescence markers. This permits non-destructive measurement of the pH value of neutralised paper. A further objective is to investigate the long-term behavior of the neutralised paper. Now that different deacidification processes have been in use for more than ten years, the project will allow informed decision making about the future economic use of long-term preservation techniques for library and archive materials. The results can also be used to help create a basis for standardising quality assurance measures for the mass deacidification process in libraries and archives.

Out-of-print and orphan works from the 20th century represent a specific problem with regard to copyright issues. “Orphan” works are those which may still be subject to copyright protection but whose rights holders can no longer be identified or localised. The EU-backed project ARROW (Accessible Registries of Rights Information and Orphan Works towards Europeana), in which the German National Library is also involved, was launched in September. The aim of the project is to simplify identification of copyright owners of out-of-print and orphan works and to create a prototype of a European rights database in which copyright information can be stored in the future. Access models are also to be developed for free and charged digital content.

The EU “INSIGHT into issues of Permanent Access to the Records of Science in Europe” (PARSE.Insight) project started its work in March. It is investigating the current status of the digital preservation of primary scientific data. The aim is for the project results to support the development of a uniform European strategy and the establishment of a common European infrastructure to ensure the long-term locatability, accessibility and preservation of digital research data.

The aim of the IMPACT (Improving Access to Text) project, which has been running since January 2008, is to overcome obstacles to setting up the Europeana. Current OCR (Optical Character Recognition) techniques can only be deployed to a limited extent on valuable historic material. The recognition of old typefaces, older spelling variations or complex layouts in newspapers is producing unsatisfactory results at present. The project unites 15 national and regional libraries, research institutes and companies – all competence centres with a great deal of experience in mass digitisation. The project involves the development of new software applications for improved OCR, and making these available together with related information via an open source Internet platform, thereby creating the basis for a range of mass digitisation programs.

SHAMAN – Sustaining Heritage Access through Multivalent Archiving: The aim of the project is to create the basic conditions for the grid-based networking of digital preservation systems, i.e. for the joint use and efficient utilisation of distributed resources such as memory, computing power etc. A comprehensive international approach is to be developed for a networked archiving infrastructure by analysing existing systems and technologies, institutional approaches and current archiving processes. This will facilitate co-operative, distributed and efficient processing of resource-intensive and complex digital preservation tasks. The main contribution to the project from the German National Library and the Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen will be results from the KOPAL digital preservation project. The German National Library will also be assuming responsibility for managing and implementing the “Document generation, archiving, access and use within the context of memory organisations for scientific and official collections” work package. The main task of this work package is to bring together the research results in a prototypic demonstrator for the “digital preservation in memory organisations” application field.

## Completed projects

The DFG-sponsored “DissOnline Portal” project was brought to a successful close in January. The aim of the project was to bring together electronic dissertations and post-doctoral theses

from Germany in a portal and to make them available via the net. The portal is now operated and maintained by the German National Library (<http://search.dissonline.de>). Detailed metadata searches, and full-text searches in the current total of 72,000 dissertations and 800 post-doctoral theses are also supported.

**FIZE** – Functional Integration of ZDB and EZB: The aim of this project, which was launched two years ago, was the functional integration of the established capture and search systems of the Periodicals database (ZDB) and the electronic journals library (EZB) through the development and implementation of joint end-user oriented services. Two new ZDB and EZB services are now available as results of the project: the “Journals Online & Print (JOP)” joint availability search service and the joint data supply service. JOP allows libraries to offer their users standardised availability information on electronic and printed journals. The service determines the availability based on the location of the user and can link directly to the full-text in electronic form or the location of the printed edition in the library.

## A selection of current projects

**CrissCross:** creation of a multilingual, user-friendly, thesaurus-based research vocabulary.

[www.d-nb.de/eng/wir/projekte/crisscross.htm](http://www.d-nb.de/eng/wir/projekte/crisscross.htm)

**Competence Center for Interoperable Metadata (KIM):** help to improve knowledge about and skills in interoperable metadata, metadata exchange and formats within the German-speaking countries. [www.kim-forum.org](http://www.kim-forum.org)

**Nestor:** Network of Expertise in Long-Term Storage of Digital Resources. [www.digitalpreservation.de](http://www.digitalpreservation.de)

**THESEUS, Application scenario CONTENTUS:** Development of technologies for restoring and indexing cultural assets and making them accessible through semantic multimedia searches.

[www.theseus-programm.de/scenarios/en/contentus](http://www.theseus-programm.de/scenarios/en/contentus)

## Events

The “Comics made in Germany – 60 Jahre Comics aus Deutschland” exhibition, organised in conjunction with the Institut für Jugendbuchforschung at the Johann Wolfgang Goethe University in Frankfurt am Main, attracted a great deal of interest from the public and the media. The “Ansichtssachen! Bücherlese à la Carte” exhibition organised by Stiftung Buchkunst as well as the “Reclam. Die Kunst der

Verbreitung” exhibition and “Gutenberglabyrinth”, a comprehensive retrospective of the object artist Hubertus Gojowczyk, were all well received.

Numerous readings and lectures were given both in Leipzig and Frankfurt am Main, mostly on the basis of long-standing partnerships with publishing houses. This year, guests included the authors Jan Seghers, Adolf Muschg, Paul Krugman – who just a few months later received the Nobel Prize for Economics –, Lea Fleischmann, F. W. Bernstein, Claus Leggewie, Wolfgang Frühwald, and the actors Anna Thalbach and Miroslav Nemeč. In Frankfurt am Main, two events were held to celebrate Israel's 60th anniversary. The Leipzig site took part in the “Long night of the sciences” and staged the main concluding event of the first national “Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek” action week.

The EDLproject, intended to pave the way for the European digital library Europeana, came to a successful conclusion in February 2008 with an international conference in Frankfurt am Main. By staging the conference, which attracted attendees from 32 countries, the German National Library, in its double function as partner to the Europeana activities and as the location of the Conference of European National Librarians Secretariat, made an important contribution to the Europeana.



Dr. Elisabeth Niggemann



# Freunde der Bibliothek. Die Gesellschaft für das Buch e.V.

In Deutschland reicht die Tradition bürgerschaftlichen Engagements bis in das 18. Jahrhundert zurück, denn bereits zu dieser Zeit entwickelte sich eine große Vielfalt privater Verpflichtungen in Form von Kunstvereinen, Literarischen Gesellschaften etc. Kaum eine kulturelle Institution kann heute ihre Arbeit noch ohne die Unterstützung von Sponsoren und Mäzenen leisten. Das gilt nicht nur auf nationaler Ebene, sondern ist auch international eine zu beobachtende Entwicklung. In einer Zeit wachsender Aufgaben sowie steigender Ansprüche von externen Nutzern kommt dem direkten Engagement der Öffentlichkeit immer größere Bedeutung zu. Sowohl die ideale als auch die finanzielle Hilfe von privater Seite ist unverzichtbar, um mittel- bis langfristige Projekte zu realisieren und die Zukunft unserer Kulturinstitutionen zu sichern.

Die Gesellschaft für das Buch e. V. wurde 1988 gegründet. Sie unterstützt als Freundes- und Förderkreis die Deutsche Nationalbibliothek bei ihren vielfältigen Aufgaben. Ziel ist, der Öffentlichkeit die Bedeutung der Deutschen Nationalbibliothek bewusst zu machen und die internationale Rolle der Bibliothek als nationales Zentrum der Buchkultur zu stärken. Es liegt ihr daran, den grenzüberschreitenden Charakter des Buches hervorzuheben und mit der Betonung seiner herausragenden Bedeutung für die kulturelle und intellektuelle

Verständigung und Überlieferung einen Beitrag zum europäischen Kultur- und Geistesleben zu leisten. Sie fördert die Bemühungen um die Weiterentwicklung des Buches in typografischer, technischer und ökonomischer Hinsicht. Im Rahmen der Schriftenreihe „Gesellschaft für das Buch“ werden Publikationen zu besonderen Anlässen, Veranstaltungen, Projekten und speziellen Themenkreisen veröffentlicht. Mithilfe der Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder fördert die Gesellschaft für das Buch die Deutsche Nationalbibliothek bei Ausstellungen, Veröffentlichungen, Autorenlesungen, Fachkongressen und Symposien sowie bei Ankäufen wichtiger Werke für spezielle Sammlungen.

Im Jahr 2008 hat die Gesellschaft für das Buch folgende Projekte der Deutschen Nationalbibliothek unterstützt und ermöglicht:

Für die geplante zweibändige Publikation zur Kunst in der Deutschen Nationalbibliothek (jeweils ein Band für Leipzig und für Frankfurt am Main) hat die Gesellschaft für das Buch maßgebliche finanzielle Unterstützung bewilligt. Die Häuser der Deutschen Nationalbibliothek stellen auch durch ihre architektonischen Besonderheiten und die „Kunst am Bau“ kulturelle Orte im Stadtbild von Leipzig und Frankfurt am Main dar.

Im Jahr 2009 feiert das Deutsche Buch- und Schriftmuseum in Leipzig sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass bringt die Deutsche Nationalbibliothek eine Festschrift heraus. Die Festschrift wird eine wissenschaftlich fundierte und bebilderte Museumsgeschichte mit Würdigungen, Grußadressen, Erinnerungen und Kurzsays verbinden. Die Gesellschaft für das Buch fördert die Gestaltung der Festschrift.

Die Sammlungen des Deutschen Musikarchivs konnten durch den Ankauf von 18 Edison-Zylinder-Hartwachswalzenaufnahmen (Wachs-Phonographen-Cylinder) aus der Frühzeit der Schallaufzeichnung, die nur in geringer Auflage hergestellt wurden, bereichert werden.

Außerdem konnte mit den Mitteln der Gesellschaft für das Buch eine seltene Lukraphon-Platte mit dem Orchester des jüdischen Kulturbundes Berlin von 1935/1936 erworben werden sowie eine Ernst-Busch-Aufnahme „Der Marsch ins Dritte Reich“ des Labels Deutscher Arbeiter Sängerbund vom 18.01.1933.

Die Gesellschaft für das Buch wird auch zukünftig Projekte, Publikationen und Veranstaltungen der Deutschen Nationalbibliothek unterstützen und ermöglichen.

Mitglieder der Gesellschaft für das Buch befinden sich in anregender Gesellschaft, treffen an Kultur interessierte Menschen und genießen zahlreiche Vorteile. Sie erhalten Einladungen zu Ausstellungen, zu Veranstaltungen und exklusiven Führungen durch die Ausstellungen der Deutschen Nationalbibliothek sowie der Stiftung Buchkunst. Die Arbeit der Gesellschaft wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Stiftungen finanziert. Satzungsgemäße Organe sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Gesellschaft für das Buch ist als gemeinnützig anerkannt. Es sind verschiedene Formen der Mitgliedschaft möglich.

Die Deutsche Nationalbibliothek benötigt auch weiterhin die Unterstützung durch ihre Freunde und Förderer, um durch das gemeinsame Engagement die beschriebenen Ziele zu realisieren.

Kontakt:

Gesellschaft für das Buch e. V.  
c/o Deutsche Nationalbibliothek  
Adickesallee 1  
60322 Frankfurt am Main

# Herausragende Neuerwerbungen

## Deutsches Musikarchiv

14 großformatige Concert- (Phonographen)-Walzen, Durchmesser 12,5 cm (ca. 1895 - 1905)

61 Emile-Berliner-Gramophone-Platten (ca. 1897 - 1902)

178 frühe Gramophone-Platten (ca. 1902 - 1907)

15 frühe Zonophone-Platten (ca. 1902 - 1908)

eine Star-Record-Platte, die wohl einzige Original-Aufnahme des Wilhelm Voigt, des echten „Hauptmann von Köpenick“, vom 17. August 1908 in Berlin

eine Gramophone Concert Record, frühe 30-cm-Stummfilm-Begleitplatte für die Messter Projection Berlin SW 48 (ca. 1907 - 1910)

eine seltene Lukraphon-Platte mit dem Orchester des jüdischen Kulturbundes Berlin (von 1935/1936) (Ankauf mit Mitteln der Gesellschaft für das Buch e. V.)

eine Ernst Busch-Aufnahme „Der Marsch ins Dritte Reich“ des Labels Deutscher Arbeiter Sängerbund (vom 18.01.1933) (Ankauf mit Mitteln der Gesellschaft für das Buch e. V.)

vier Fitz-Record-Platten (ca. 1905 - 1910 Berlin / Wien)

zwei Richmond-Record-Platten (um 1910 Süddeutschland)

eine Bavaria-Record-Platte (ca. 1910 - 1914)

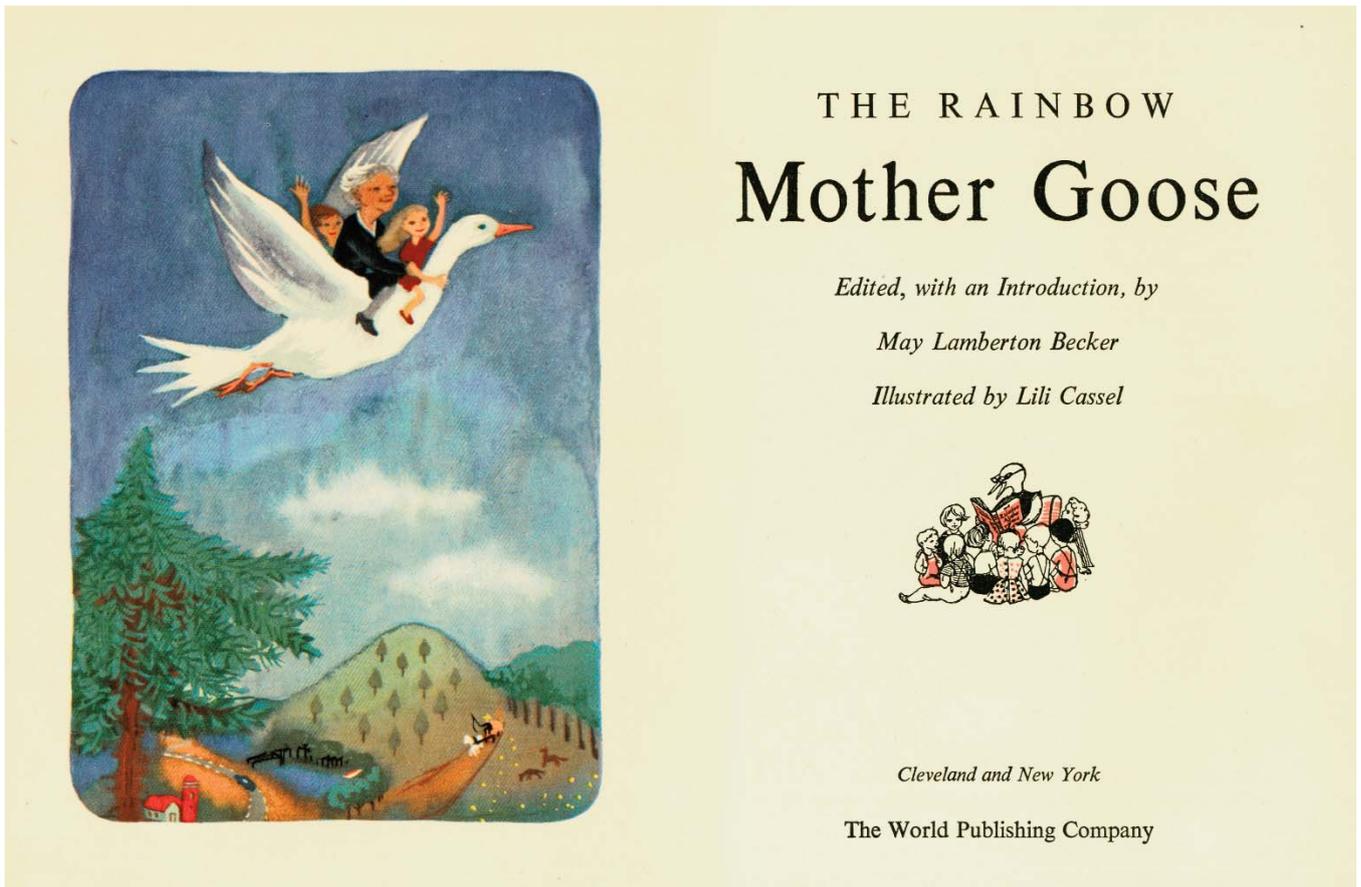
eine Arbeiter-Schallplatten-Gesellschaft-Platte (frühe 1920er-Jahre)

## Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945

### Exilveröffentlichungen

Betar Songs in Hebrew, English, Russian and German. - Shanghai : Fund Tel-Hai, [ca. 1940] (Buch mit Liedern der jüdischen Jugendorganisation Betar in Shanghai, die z. T. von deutschsprachigen Emigranten verfasst wurden)

Erich Arendt und J. Morera Falcó: Héroes : narraciones para soldados. - Barcelona : Ed. 27 Division, [ca. 1937]. (Erste Veröffentlichung von Erich Arendt)



The rainbow mother goose. - Cleveland, Ohio ; New York, NY : The World Publ. Comp, 1947. Von Lili Cassel Wronker illustriertes Kinderbuch

Kurt Singer: The life of ancient Japan. - Tokyo : Iwanami-Shoten, 1939

Mehrere von Emigranten gestaltete Kinderbücher, darunter Hendrik de Leeuw: Peewee the mousedeer. - Philadelphia, Pa.: McKay, 1943 (illustriert von Tibor Gergely), Nettie King: Johnny is a puppy. - New York: Duenewald Print. Corp., 1945 (illustriert von Erika Weihs), und The rainbow mother goose. - Cleveland, Ohio; New York, NY : The World Publ. Comp., 1947 (illustriert von Lili Cassel Wronker)

Mehrere türkische Programmhefte zu Operaufführungen des Staatlichen Konservatoriums in Ankara unter der Regie von Carl Ebert, darunter „Madam Batrfly“ (1941) und „Fidelio“ (1942) sowie ein Spielplan des Jahres 1946

#### [Neue Nachlässe und Teilnachlässe \(in Auswahl\)](#)

Nachlass Wolf von Eckardt (1918 - 1995, Architekturkritiker, Autor): Lebensdokumente, darunter Fotografien; Typoskripte seiner publizistischen Arbeit sowie Redemanuskripte; umfangreiche Sammlung von Belegexemplaren seiner publizistischen Beiträge

Teilnachlass Martin Goldner (1902 - 1987, Arzt): Briefe, u. a. von Leo Baeck, Martin Buber, Max Kreuzberger, Eugen

# THE RAINBOW Mother Goose

*Edited, with an Introduction, by*

*May Lamberton Becker*

*Illustrated by Lili Cassel*



*Cleveland and New York*

**The World Publishing Company**

Rosenstock-Huessy, Franz Rosenzweig sowie ein Konvolut von Familienbriefen; Belegexemplare seiner wissenschaftlichen Arbeiten

Nachlass Hans G. Güterbock (1908 - 2000, Hethitologe): Autobiografische Aufzeichnungen; ein umfangreiches Konvolut von Briefen, u. a. Schreiben von Kurt Bittel, Johannes Friedrich, Albrecht Goetze, Benno Landsberger und Ernst F. Weidner sowie zahlreiche Familienbriefe, zum Teil aus der Zeit der Emigration; Lebensdokumente, darunter Urkunden, Pässe, Fotografien und Notiz- und Adressbücher sowie Familien-dokumente; eine Vielzahl von Fotografien von Landschaften, Ausgrabungsstätten, u. a. von Boghazköy, Istanbul, Karalar und Konya

Nachlass Walter Bruno Henning (1908 - 1967, Iranist): Manuskripte und Korrespondenzen

Nachlass Friedrich Kessler (1901 - 1998, Jurist) und Eva Kessler, geb. Jonas (1888 - 1983, Übersetzerin): Briefe; Lebensdokumente, darunter Urkunden, Ausweise und Fotografien; Erinnerungen (Umschrift eines Interviews); Unterlagen zu Eva Kessler und deren Eltern, Paul und Clara Jonas, darunter Briefe, u. a. von Felix Deutsch, Ivo Hauptmann, Annie Reich und Alexander Rüstow, sowie ein Typoskript von Hugo

von Hofmannsthal; Manuskripte von Übersetzungen Eva Kesslers; Lebensdokumente, darunter Ausweise, Zeugnisse und Fotografien

Nachlass Erika Landsberg (1906 – 1979): Briefe von Richard Crossman, Manfred Hausmann, Fritz Hochwälder, Paul Huldshinsky und Rudolf Olden; der Nachlass wird sukzessive übergeben.

Teilnachlass Hans Silber (1903 – 1969, Schriftsteller, Publizist): Manuskripte seiner schriftstellerischen und journalistischen Arbeiten, darunter autobiografische Aufzeichnungen, u. a. „1933. Tagebuch eines Knaben“, „Erlebtes Israel. Aus meinem Tagebuch“ sowie Typoskripte von Gedichten und Prosatexten; Belegexemplare seiner Zeitungsbeiträge

Vorlass John G. Stoessinger (geb. 1927 in Wien; lebt in Encinitas, CA, Politikwissenschaftler): Werke, darunter seine Dissertation „The refugee and the world community“, eine autobiografische Aufzeichnung sowie Belegexemplare seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen; Briefwechsel mit Henry A. Kissinger; Lebensdokumente, darunter ein Konvolut von Fotografien aus Wien und Shanghai sowie Schulzeugnisse und Reiseunterlagen

Splittervorlass Lili Cassel Wronker (geb. 1924; lebt in Medford, NJ, Illustratorin, Kalligrafin): Korrespondenzen, u. a. Briefe von Hans Feibusch sowie Briefe von Lili Wronker und ihrer Schwester Evi aus dem englischen Exil an die Eltern; handschriftliche, reich illustrierte autobiografische Aufzeichnung „A London Diary“; Belegexemplare

Nachlass Herbert Zassenhaus (1910 – 1988, Hochschullehrer, Finanzexperte): Briefe, u. a. von Adolph Lowe, Wilhelm Röpke, Joseph Alois Schumpeter und Hans Singer; Unterlagen aus seiner beruflichen Tätigkeit, u. a. für die Colgate University, Hamilton, NY, und den International Monetary Fund

Die Sammlung von Einzelstücken wurden mit folgenden Dokumenten angereichert: Zwei handschriftliche Briefe und ein maschinenschriftliches Schreiben von Thomas Mann aus den Jahren 1933 und 1947, u. a. an den Regisseur Gottfried Reinhardt; ein Konvolut von Briefen Walter Grabs an Hilde Koplenig aus den 1970er- und 1980er-Jahren.

Darüber hinaus konnten vorhandene Nachlässe mit z. T. umfangreichen und wertvollen Unterlagen erweitert werden, u. a. der Teilnachlass des Schriftstellers Ulrich Becher um ein Konvolut von Zeichnungen und Aquarellen aus den Jahren 1926 – 1938; der Teilnachlass des Literaturagenten Hein Kohn um ein umfangreiches Konvolut von Korrespondenzen,

darunter Briefe von Schalom Ben-Chorin, Heinrich Böll, Elias Canetti, Marieluise Fleißer, Rolf Hochhuth, Richard Katz, Gina Kaus, Stephan Lackner, Heinz Liepmann, Katia Mann, Max Tau, Gabriele Tergit und Friedrich Torberg; der Teilnachlass des Schriftstellers Emil Ludwig um ein Konvolut von Briefen, u. a. Schreiben von Konrad Heiden, Thomas Theodor Heine, Willi Münzenberg, Hans Siemsen und Otto Strasser; der Vorlass des Ökonomen Vincent C. Frank-Steiner um umfangreiche persönliche Unterlagen, Familienkorrespondenz und Widmungsexemplare; der Nachlass des Partei- und Gewerkschaftsfunktionärs Fritz Lamm um ein umfangreiches Konvolut von Korrespondenzen, darunter Briefe von Kurt Hiller; der Nachlass des Politologen Sigmund Neumann um Manuskripte, Briefe, u. a. von Theodor Heuss und Fritz Neumark, sowie Lebensdokumente; der Nachlass der Publizistin und Illustratorin Erna Pinner um 50 Zeichnungen und Aquarelle sowie 13 Briefe von Gottfried Benn aus den Jahren 1946 bis 1956.

#### Sammlung Exil-Literatur 1933 – 1945

Prager Tageblatt. Jahrgang 1935. Von diesem Jahrgang einer der wenigen Tageszeitungen des Exils war bisher nur eine Kopie im Bestand.



Mussolini und Hitler. Zeichnung von Ulrich Becher, vermutlich 2. Hälfte der 1930er-Jahre

Tristan Leander: Wir Semigranten. – Typoskript. – Tel Aviv, 1939. Typoskript des unveröffentlichten Romans eines Wiener Juden, dem es gelang, 1938 nach Palästina zu emigrieren

Geoffrey Maar Vevers: The life story of the beaver / Illustrated by Erna Pinner. – London, New York, 1946. Ein von der emigrierten Künstlerin Erna Pinner illustriertes Kinderbuch

## Deutsches Buch- und Schriftmuseum

### Klemm-Sammlung

Jean Jamain de Beaupré (1715 – 1721): Methode tres facile pour former la noblesse dans l'art de l'épée = Die allerleichteste neue weiß, den Adel in der Fecht-Kunst zu unterweisen / le sieur Jean Jamain de Beaupré. – Ingolstadt : Graß, 1721

Jacques Dezais: Il recueil de nouvelles contredances mises en chorégraphie d'une maniere si aisée que toutes personnes peuvent facilement les apprendre sans le secours d'aucun maître, et même sans avoir en aucune connoissance de la chorégraphie / par le Dezais. – Paris : Dezais, 1712, Chalkograph (vollständig in Kupfer gestochen und gedruckt)

Aristoteles (384 – 322): Operum Aristotelis Stagiritae philosophorum omnium longè principis nova editio : Graece & Latine. – Aureliae Allebrogum [Genf]: de la Roviere. – 21 cm, T. 1. Opera / Aristoteles 1607, mit zeitgenössischem Schweinslederband mit reicher ornamentierter Blindprägung

Johann Karl August Musäus (1735 – 1787): Freund Heins Erscheinungen in Holbeins Manier / [Johann Karl August Musäus]. Von J. R. Schellenberg. – Winterthur : Steiner, 1785

Johann Wolfgang von Goethe: Roemische Elegien / Goethe. – Leipzig : Janus-Press, 1907 (erster deutscher Pressendruck)

### Sammlung Künstlerische Drucke

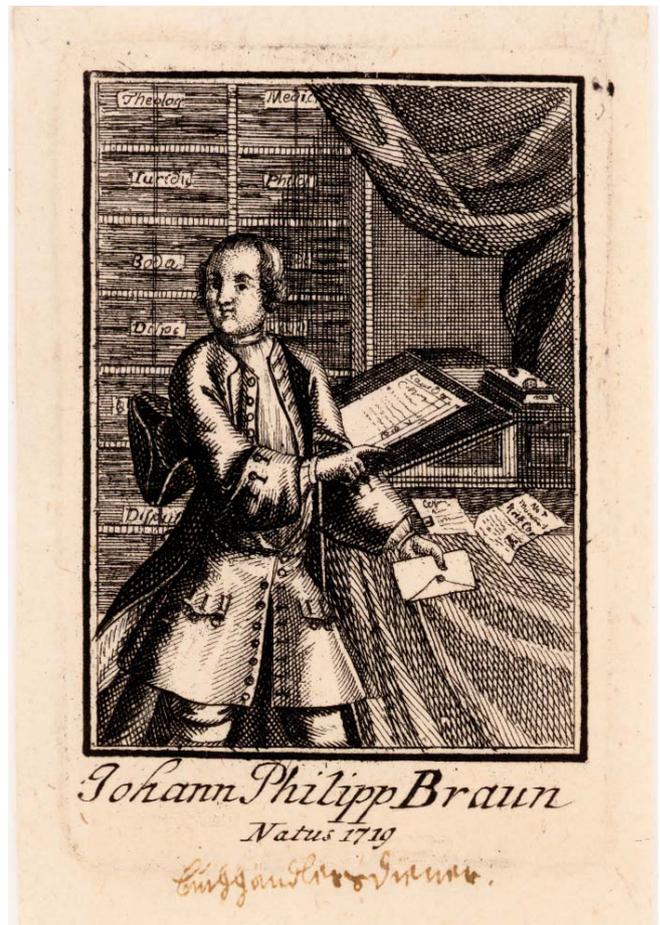
Sonne und Wind: Gedichte für Kinder / von Emil Weber. Mit bunten Bildern von César Klein. – Berlin-Steglitz : Steglitzer Werkstatt, [1905]

Textorium: Spinnweben / Künstlerbuch mit einer Variante des Naturselbstdruckes von Peter Heckwolf. – Weimar, 2005

Du bist wo dein Aug ist / Unikat-Malerbuch von Christoph Meyer mit einem Text von Paul Celan. – Berlin, 2006

Fort / Künstlerbuch von Felix Martin Furtwängler. – Berlin : Privat-Press, 2007

Borsch für Anfänger / typografische Collagen von Tatjana Triebelhorn. – Ludwigshafen : Llux Datenverarbeitung, 2007



Bildnis von Johann Philipp Braun, geboren 1719, Buchhandlungsgehilfe in Nürnberg. Radierung, Mitte des 18. Jh.

### Grafische Sammlung

Johannes Heisig: Lesender. Zeichnung zu Blaise Pascal – Gedanken. Mischtechnik auf Papier

### Fachbibliothek

Schreibmeisterbuch des Torquato Torío de la Riva y Herrero (1759 – 1820). Arte de escribir por reglas y con muestras segun la doctrina de los mejores autores antiguos y modernos, extranjeros y nacionales : acompañado de unos principios de aritmética, gramática y ortografía Castellana, urbanidad y varios sistemas para la formacion y enseñanza de los principales caracteres que se usan en Europa / compuesto por D. Torquato Torío de la Riva y Herrero, socio de número de la real sociedad económica matritense ; oficial mayor del archivo del escelentísimo señor marques de Astorga, – 2. ed. – Madrid : J. Ibarra, 1802.

Schreibmeisterbuch des Petrus Josephus Boonekamp. Handleiding tot de schrijfkunst, naar vaste regelen, met aanwijzing van de meest in het oog vallende afwijkingen / [Petrus Josephus Boonekamp]. Uitg. door de Maatschappij: Tot Nut Van 'T Algemeen. – Leyden ; Deventer ; Groningen : Mortier [u. a.], 1830.



Großformatige Concert- (Phonographen) Walzen, Durchmesser 12,5 cm (ca. 1895 – 1905). Foto: Deutsche Nationalbibliothek / Ingo Kolasa

Léon Gruel (1841 – 1923): Manuel historique et bibliographique de l'amateur de reliures / Léon Gruel. – Paris : Gruel & Engelmann, 1887 – 1905

Robert Forrer (1866 – 1947): Die Zeugdrucke der byzantinischen, romanischen, gotischen und spätern Kunstepochen / von R. Forrer. – Strassburg : Aktienges. Konkordia in Bühl, 1894

Nedim Sönmez (1957): Marbled landscapes : with six original samples of marbled landscapes / by Nedim Sönmez. – Izmir : N. Sönmez, 2007. – [6] S., [8] Bl.: zahlr. Ill ; 27 x 42 cm

#### Kulturhistorische Sammlung

Ölgemälde der Papiermühle Lautenthal (Gemeinde Langelsheim bei Goslar), 1854, 62 x 43,3 x 2,8 cm

Wand-Schaukasten für die Fabrikation von Bleistiften der Bleistiftfabrik von A. W. Faber, Stein bei Nürnberg, Rätchs Technologische Sammlungen, 50 x 39,8 x 6,2 cm

Schreibmaschine Smith Premier Modell 10A mit originaler Blechhaube und 84 Typenhebeln, hergestellt von Smith Premier Typewriter Co Syracuse, N. Y., USA zwischen 1908 – 1922. Als Besonderheit verfügt diese Schreibmaschine über jeweils separate Anschlagtasten für die Groß- und Kleinbuchstaben. 38 x 35 x 24 cm

Zeiss Mikroskop Nr. 9976, von 1886, mit fester Tubuslänge aus klar lackiertem und geschwärztem Messing und gebläutem Stahl, mit Zubehör (Objektiven Nr. A signiert C. Zeiss (Objektivnummer 5142) und Nr. D signiert C. Zeiss (Objektivnummer 5267), Zeissokular Nr. 4, 2 Stück Objektklemmen) Stativfuß in Form eines Hufeisens mit Nummerierung und Signatur, zweifacher Objektivrevolver aus vernickeltem Messing auch mit dem Schriftzug Carl Zeiss Jena signiert, in nummeriertem Holzkasten

Volksempfänger VE 301 W der Firma SABA, Radio für Kurz- (Mittelwelle) und Langwelle, App. Nr. 99269, mit Bakelitgehäuse, erster Volksempfänger, der auf den Markt kam. Die Typenbezeichnung VE 301 wurde bewusst als Erinnerung an das Datum der Machtergreifung der Nazis am 30.1.1933 gewählt. 28 x 39 x 17,5 cm

Morseapparat (funktionsfähig), Telegraph mit Uhrwerksantrieb auf einer Holzplatte, mit Schlüssel, 30 x 14,5 x 25 cm

#### Archivalien und Dokumente zur Buchgeschichte

Kauf der Sammlung Lehmstedt, bestehend aus 275 Autografen und Dokumenten zur Geschichte des Buchhandels aus dem 18. bis 20. Jahrhundert, darunter Briefe von und an die bedeutenden Leipziger Verleger Georg Joachim Göschen und Philipp Erasmus Reich. Mark Lehmstedt, Leipziger Verleger des gleichnamigen Verlages, trug die Sammlung über zwei Jahrzehnte zusammen.

## Archiv und Bibliothek des Börsenvereins

Teilnachlass des Buchhandelshistorikers Heinz Sarkowski, u. a. mit umfangreichem Material zu Leben und Werk des Verlegers Siegfried Buchenau (Geschenk von Frau Marret Sarkowski, Dossenheim)

Ergänzungen des Archivs der Buchhandlung Saucke, Hamburg: Korrespondenzen herausragender Persönlichkeiten mit der Buchhandlung, Konvolut Frans Masereel (8 Original-



Buchhändlerische Reklamemarken, um 1910

Briefe an Hellmut Saucke, 3 von Masereel signierte Handentwürfe, 1 von Masereel signierter Abzug, 2 Andrucke), 9 Drucke der Sirius-Presse Hellmut Saucke (zum Teil als Stiftung des Ehepaars Etta und Hellmut Saucke, Wienhausen)

Ergänzungen zum Archiv des Karl Robert Langewiesche Verlags, u. a. Korrespondenzen bis 1956, Rezensionenarchiv, Verlagsprospekte (Geschenk des Verlegers Hans-Curt Köster, Königstein)

Ergänzungen zum Bestand Erich Röth Verlag: weitere Materialien zur Geschichte des Verlags und zur Person des Verlegers Erich Röth (Geschenk des Verlegers Dr. Diether Röth, Kassel)

Handexemplare der Kataloge des Antiquariats Wegner, Berlin (Geschenk des Antiquars Mathias Proksch, Berlin)

Konvolut buchhändlerischer Reklamemarken aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts



# FAKTEN+ZAHLEN 2008

## INVENTARISierter ZUGANG UND BESTAND NACH SAMMEL- GEBIETEN BZW. MATERIALIEN (in physischen oder zugreifbaren Einheiten)

Zugang und Bestand	Zugang 2008	Bestand 2008
Gesamt	646.839	24.718.760
Monografien <sup>1</sup>	307.296	13.099.015 <sup>2</sup>
Zeitschriften/Zeitungen <sup>1</sup>	134.278	3.950.584
Hochschulschriften <sup>3,4</sup>	31.730	1.958.322
Karten <sup>1</sup>	9.196	383.089
Mikroformen	18.627	1.746.532
Musikalien	15.097	824.580
Tonträger <sup>1</sup>	74.828	1.453.580
Normen	10.450	462.167
Sonstige Materialien <sup>5</sup>	27.733	753.776
Online-Publikationen <sup>6</sup>	17.604	87.115
davon		
Monografien	6.227	14.380
Zeitschriften (Titel)	106	1.163
Hochschulschriften	11.271	71.572

1 Inkl. elektronische Publikationen auf Datenträgern

2 Inkl. 1.978.194 Patentschriften

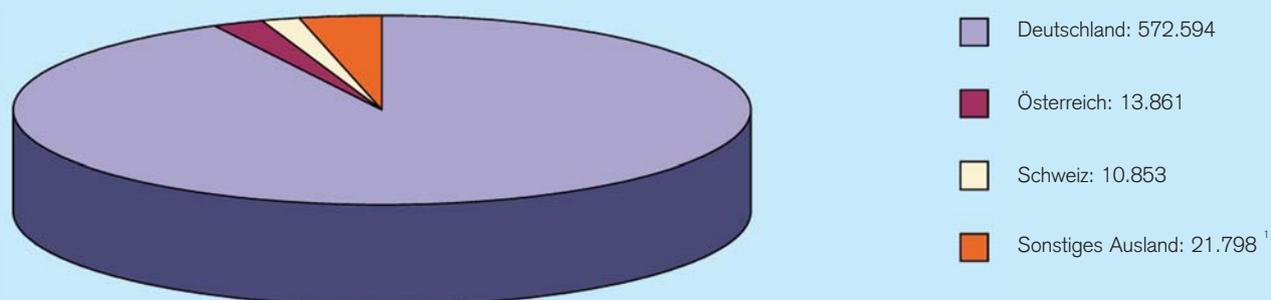
3 Inkl. elektronische Publikationen auf Datenträgern und Mikroformen

4 Nur außerhalb kommerzieller und nicht kommerzieller Verlage erschienene Dissertationen und Habilitationsschriften

5 Autografen, Bilder/Grafiken/Kunstblätter, Buntpapiere, Flugblätter, Papierproben, Plakate, Wasserzeichenpapiere

6 Online-Publikationen wurden bis 2007 bei Monografien, Zeitschriften/Zeitungen und Hochschulschriften mit aufgeführt.

## INVENTARISierter ZUGANG NACH HERKUNFTSGEBIETEN



<sup>1</sup> Darin enthalten 7.697 Übersetzungen und Germanica

## ZUGANG UND BESTAND ZEITSCHRIFTEN MIT TAGESZEITUNGEN (TITEL)

	2008
Gesamtbestand	260.013
Zugang	4.291
Laufend gehaltene Zeitschriften	57.848

## DEUTSCHE NATIONALBIBLIOGRAFIE

	2008
Zuwachs Datensätze	298.540
Bestand Datensätze	9.988.680
Bestand digitalisierter Inhaltsverzeichnisse	70.512

## KOOPERATIV ERSTELLTE NORMDATEIEN

Datensätze	Neuerfassungen durch die DNB	Neuerfassungen gesamt	Bestand
	2008	2008	2008
Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD)	77.628 <sup>1</sup>	106.779	1.246.212
Personennamendatei (PND)	182.077 <sup>2</sup>	283.435	3.260.923
Schlagwortnormdatei (SWD)	3.999	43.006	815.836

<sup>1</sup> Inkl. 68.330 aus dem Bestand des Deutschen Musikarchivs eingespielte Datensätze

<sup>2</sup> Inkl. 118.133 aus dem Bestand des Deutschen Musikarchivs eingespielte Datensätze

## BIBLIOGRAFISCHE DIENSTE

Anzahl der ausgelieferten Einheiten	2008
Gesamt	89.424.094
Deutsche Nationalbibliografie Titelformen	2.350.770
Neuerscheinungsdienst Titelformen	144.900
Deutsche Nationalbibliografie Datensätze	7.532.358
Neuerscheinungsdienst Datensätze	3.808.600
Zeitschriftendatenbank Datensätze	19.887.164
Fremddatensätze	2.277.931
Normdatensätze	53.422.371

## NATIONALES ISSN-ZENTRUM FÜR DEUTSCHLAND

Titel in der internationalen ISSN-Datenbank (ISSN-Portal) <sup>1</sup>	2008
Gesamtbestand	1.415.139
Bestand deutsche Titel	64.107
Zuwachs deutsche Titel	2.309

<sup>1</sup> Die ISSN-Datenbank wird vom Internationalen ISSN-Zentrum mit Sitz in Paris geführt.

## BENUTZUNG, ÖFFNUNGSZEITEN

	2008
Aktive Benutzer	32.379
Lesesaalbenutzung	481.033
Tagesdurchschnitt	1.614
Öffnungstage	298
Öffnungsstunden	3.893
Regelöffnungszeit (Stunden/Woche)	79
Lesesaalbestand / Bände	126.560

## BEREITSTELLUNG

Benutzerbestellungen	2008
Bestellungen gesamt	903.737
Tagesdurchschnitt	3.033
bereitgestellte Einheiten <sup>1</sup>	854.241
bereitgestellte elektronische Publikationen auf Datenträgern	5.318

<sup>1</sup> Mehrfache Ausgabevorgänge an der Bücherausgabe werden nicht statistisch erfasst, d. h. jeder für einen Benutzer aus dem Magazin entnommene Band ist nur einmal gezählt.

## ELEKTRONISCHE ZUGRIFFE

	2008
Website-Zugriffe gesamt	6.444.638
Tagesdurchschnitt	17.608
Zugriffe auf die Kataloge der Deutschen Nationalbibliothek	1.172.214
Zugriffe auf digitalisierte Inhaltsverzeichnisse	529.000
Zugriffe auf Exilpresse digital	327.475
Zugriffe auf Jüdische Periodika in NS-Deutschland	59.783

## MAGAZIN

	2008
Gesamtbestand / Regalkilometer	343,0
Zugang / Regalkilometer	8,7

**DEUTSCHES BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM <sup>1</sup>**

Fachbibliothek	Zugang 2008	Bestand 2008
Medieneinheiten	1.743	85.464

Studiensammlungen	Zugang 2008	Bestand 2008
Buchsammlungen	2.469	76.326
<i>darunter</i>		
Handschriften und Inkunabeln	4	1.154
Buchdrucke seit 1501	2.465	75.172
Archivalien und Dokumente zur Buchgeschichte	293	172.938
<i>darunter</i>		
Archivalien	293	67.938
Geschäfts Rundschreiben	—	65.000
Antiquariats- und Verlagskataloge	—	40.000
Papierhistorische Sammlungen	420	470.671
<i>darunter</i>		
Wasserzeichen	185	402.650
Buntpapier	—	24.405
Papierproben	206	13.437
Archivalien und Dokumente zur Papiergeschichte	29	30.179
Grafische Sammlung	158	41.739
Kulturhistorische Sammlung	44	5.885
Vor- und Nachlässe	—	19

<sup>1</sup> Inkl. Klemm-Sammlung, Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, Sammlung Künstlerische Drucke, Stiftung Buchkunst

Bildbestände	Zugang 2008	Bestand 2008
physische Bildträger	31	14.167
Digitalisate	—	9.150

Benutzung und Öffentlichkeitsarbeit	2008
Benutzer der Fachbibliothek	1.960
Besucher Ausstellungen	4.990
Führungen / Veranstaltungen	139

## DEUTSCHES EXILARCHIV 1933 – 1945 UND SAMMLUNG EXIL-LITERATUR 1933 – 1945

	Zugang 2008	Bestand 2008
Gesamt	28.233	315.362
Monografien	568	29.822
Zeitschriften	323	29.166
katalogisierte Autografen <sup>1</sup>	27.277	250.336
Flugblätter	61	2.588
Tarnschriften	4	404
Mikrofilme	—	1.690
Fotos	—	1.356
Nachlässe	15	244
Handbibliothek gedruckte Exilliteratur	169	6.186

<sup>1</sup> Die bibliografischen Einheiten werden erst bei der Katalogisierung gezählt.

Benutzung	2008
Benutzer	1.228
bereitgestellte Einheiten	51.753
Benutzungsanträge für Archivalien	95

## ANNE-FRANK-SHOAH-BIBLIOTHEK

	Zugang 2008	Bestand 2008
Gesamt	477	9.938
Monografien	375	8.040
Zeitschriftenstücke	88	1.204
Karten	—	6
Videomaterialien	1	85
Tonträger	13	81
Plakate, Poster, Bildmappen	—	10
Mikrofilme, Mikrofiches	—	512

Benutzung	2008
Benutzer	292

## DEUTSCHES MUSIKARCHIV

	Zugang 2008	Bestand 2008
Gesamt: Musiktonträger und Musikalien	40.836	1.523.312
Musiktonträger	29.063	885.039
davon		
Opto-elektronische Medien (CDs, DVDs, SACDs)	22.556	418.914
Vinylplatten (Langspielplatten und Singles)	2.311	277.554
Historische Musiktonträger (Schellackplatten, Walzen, Klavierrollen etc.)	4.186	158.280
Sonstiges (Kompaktkassetten, Musik-Videokassetten etc.)	10	30.291
Musikalien (inkl. GEMA-Bestand und Leihmaterial)	9.254	538.737
Musiktonträger und Musikalien aus Nachlässen und Schenkungen	2.519	99.536

## BENUTZUNG

Bereitstellung	2008
bereitgestellte Musikalien und Tonträger	17.935
Tonstudio	2008
Aufträge	182
Titel	2.458

## HAUSHALT (ZAHLENANGABE IN TAUSEND EUR)

	2008
Einnahmen	42.182
davon	
Bundeszuschuss	39.268
Eigene Einnahmen	2.914
Ausgaben	42.182
davon	
Personalkosten	32.303
Sachausgaben	9.124
Zuweisungen und Zuschüsse	296
Investitionen	459

## PERSONAL (PLANSTELLEN, STELLEN)

	2008
Gesamt	621,9
Beamtinnen und Beamte	377,5
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	244,4
Befristet Beschäftigte (in Vollzeitstellenanteilen)	110,9
Drittmittelfinanzierte Stellen	11,1

## AUSBILDUNG

	2008
Zahl der Ausbildungsplätze (pro Jahr)	12
Anfragen und Bewerbungen	454
durchgeführte Praktika	66

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

	2008
Anzahl Führungen	250
Anzahl Besucher	3.801
davon	
Fachbesucher	1.055
ausländische Gäste	347

## Ausstellungen

„Comics made in Germany – 60 Jahre Comics aus Deutschland“. Eine Ausstellung der Deutschen Nationalbibliothek und des Instituts für Jugendbuchforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (24. Januar – 24. Mai 2008), Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (13. Juni – 6. September 2008)

„Reclam. Die Kunst der Verbreitung“. Ausstellung der Sammlung Georg Ewald. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (15. Februar – 17. Mai 2008)

„Ansichtssachen! Bücherlese à la carte“. Eine Ausstellung der Stiftung Buchkunst. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (10. Juli – 23. August 2008)

„Hubertus Gojowczyk – Gutenberglabyrinth“. Eine Ausstellung der Deutschen Nationalbibliothek in Zusammenarbeit mit Hubertus Gojowczyk, Krefeld. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (11. September 2008 – 28. Februar 2009)

## Kulturelle Veranstaltungen

„Die älteste Erzählung der Menschheit: Das Gilgamesch-Epos“. Vortrag von Stefan Maul, Lesung von Peter Striebeck. In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (15. Januar 2008)

„Partitur des Todes“. Lesung mit Jan Seghers und Miroslav Nemeč. In Zusammenarbeit mit dem Rowohlt Verlag. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (2. Februar 2008)

„Die verspätete Nation – Wie der Comic in Deutschland heimisch wurde“. Vortrag von Andreas Platthaus. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (6. Februar 2008), Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (26. August 2008)

„Ritzeratze, voller Tücke ... Das 19. Jahrhundert, die Wiege des Comic“. Vortrag von Eckart Sackmann. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (14. Februar 2008)

„Komik im Comic – Nicht lustig, oder?“ Podiumsdiskussion mit Volker Reiche, Joscha Sauer und Hans Traxler. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (11. März 2008)

„Deklamationen und Reclamationen“. Lesung von F. W. Bernstein im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (13. März 2008)

„Von Diven, Rebellen und anderen Verführern“. Anna Thalbach und Franz Dinda lesen Texte von Jane Austen bis Stefan Zweig. In Zusammenarbeit mit dem S. Fischer Verlag im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (13. März 2008)

„Das Buch der verbrannten Bücher“. Lesung von Volker Weidemann. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Kiepenheuer & Witsch im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (14. März 2008)

„Wenn es ein Glück ist“. Liebesgeschichten. Lesung von Adolf Muschg. In Zusammenarbeit mit dem Suhrkamp Verlag im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (14. März 2008)

„Verlorene Generation. Dreißig vergessene Dichterinnen und Dichter des ›anderen Deutschland‹“. Lesung mit Armin Strohmeier. In Zusammenarbeit mit dem Atrium Verlag im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (15. März 2008)

„1968 und die DDR“. Eine Gesprächsrunde mit Volker Braun, Daniela Dahn, Angela Krauß, Thomas Rosenlöcher und Rolf Schneider. Moderation Arno Widmann. In Zusammenarbeit mit dem Suhrkamp Verlag und der Frankfurter Rundschau im Rahmen von „Leipzig liest“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (15. März 2008)

„Die Restitution jüdischer Bibliotheken“. Vortrag von Klaus-Dieter Lehmann. Veranstaltung der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V.. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (9. April 2008)

„Pop, Protest und Politik: Die Comics der 68er“. Vortrag von Bernd Dolle-Weinkauff. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (24. April 2008)

„Sammlerträume aus Papier“. Kulturelles Programm im Rahmen der 9. Leipziger Museumsnacht. Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek (26. April 2008)

„Nach Bush. Das Ende der Neokonservativen und die Stunde der Demokraten“. Vortrag von Paul Krugman. In Zusammenarbeit mit dem Campus Verlag, dem US Generalkonsulat und der Hans Böckler Stiftung. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (19. Mai 2008)

„Israeli Democracy: Where From, Where To?“. Vortrag von Fania Oz-Salzberger und Eli M. Salzberger. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (9. Juni 2008)

„Ich bin doch nicht nur schlecht.“ Nelly Mann – Die Biografie. Vortrag von Kirsten Jüngling. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (18. Juni 2008)

„Sicher aufbewahrt – dem Papier und der Schrift auf der Spur“. Veranstaltungen und Führungen zum „Tag der offenen Tür“ der Interessengemeinschaft Alte Messe Leipzig und zur „Langen Nacht der Wissenschaften“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig und Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek (28. Juni 2008)

„Der Kreuzworträtselmord“. Lesung mit dem Autor Hans Girod und Gespräch mit Uwe Matthias, Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Das Neue Berlin. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (28. Juni 2008)

„Herzlichen Glückwunsch, Professor Spalek!“ Empfang anlässlich des 80. Geburtstags von John M. Spalek. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (28. Juli 2008)

„Meine Sprache wohnt woanders. Gedanken zu Deutschland und Israel“. Lesung von Lea Fleischmann. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (27. August 2008)

„Aufbruch“. Festakt zur Schließung der Dauerausstellung „500 Jahre Buchplatz Leipzig“ des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig (8. Oktober 2008)

„Europa – Vereinigte Staaten: gemeinsame Werte oder kulturelle Scheidung?“. Diskussion mit Claus Leggewie und Bruno Tertrais im Rahmen der Deutsch-Französischen Gesprächsreihe „Quo vadis Europa?“. In Zusammenarbeit mit dem Institut Français Frankfurt. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (10. Oktober 2008)

„Wortwechsel“. Abschlussveranstaltung der bundesweiten Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“. Podiumsdiskussion „Bildungsmodell von gestern? Die Zukunft der Bibliotheken“ mit Gabriele Beger, Ulrike Draesner, Rolf Griebel, Jan-Hendrik Olbertz. Moderation Susanne Führer. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. und Deutschlandradio Kultur. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (31. Oktober 2008)

„Das Gedächtnis der Frömmigkeit“. Religion und Literatur in Deutschland vom Barock bis zur Gegenwart. Vortrag von Wolfgang Frühwald. In Zusammenarbeit mit dem Verlag der Weltreligionen im Insel Verlag. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (5. November 2008)

„Hubertus Gojowczyk – Gutenberglabyrinth“. Gespräch mit dem Künstler in der Ausstellung. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (27. November 2008)

## Fachveranstaltungen

„One more step towards the European digital library“, International Conference, veranstaltet im Rahmen von EDLproject. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (31. Januar – 1. Februar 2008)

Jurysitzung für die Ausstellung „Schönste Bücher aus aller Welt“ der Stiftung Buchkunst Frankfurt am Main und Leipzig. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (8. – 9. Februar 2008)

Workshop zum Thema Metadaten. Veranstaltet vom Arbeitskreis Elektronisches Publizieren des Verlegerausschusses des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (AKEP) und der Deutschen Nationalbibliothek in Zusammenarbeit mit der Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH (MVB). Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (22. Februar 2008)

Tagung der „Internationalen Arbeitsgruppe Buntpapiererschließung“. Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig (22. – 23. Februar 2008)

Feierliche Amtseinführung von Michael Fernau als Direktor und Ständiger Vertreter der Generaldirektorin in Leipzig. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (4. März 2008)

European DDC Users' Group (EDUG): Second annual meeting of EDUG. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (9. April 2008)

„New Perspectives on Subject Indexing and Classification in an International Context“ – International Symposium in Honour of Magda Heiner-Freiling. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (10. April 2008)

8. Workshop DissOnline. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (5. Mai 2008)

„Everything you always wanted to know about RDA“. Round Table mit Deirdre Kiorgaard, Vorsitzende des Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC). Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (3. Juni 2008)

Nestor Summer School mit dem Schwerpunkt „Einführung, Technologien und Strategien für die digitale Langzeitarchivierung“ in der BDB-Musikakademie Staufen/Breisgau (16. – 20. Juni 2008)

Sitzungen des Standardisierungsausschusses in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main (17. Juni und 25. November 2008)

17. Jahrestagung des „Deutschen Arbeitskreises für Papiergeschichte“ im Papierzentrum Gernsbach, organisiert vom Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek (4. – 7. September 2008)

International Conference on Dublin Core and Metadata Applications in Berlin. Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten (KIM), der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen, der Max Planck Digital Library (MPDL), der Deutschen Nationalbibliothek und der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Dublin Core Metadata Initiative (DCMI) (22. – 26. September 2008)

## Veröffentlichungen der Deutschen Nationalbibliothek

Automatisiertes Abliefern über Harvesting-Verfahren [Elektronische Ressource] : Wege zur effizienten Ablieferung von Netzpublikationen / Red.: Jürgen Klett ... . - Version 1.0, Stand: 12. August 2008. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - urn:nbn:de:101-2008081507

Comics made in Germany : 60 Jahre Comics aus Deutschland, 1947 - 2007 ; eine Ausstellung der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main und des Instituts für Jugendbuchforschung der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main / Ausstellung u. Begleitbuch: Bernd Dolle-Weinkauff unter Mitw. von Sylvia Asmus u. Brita Eckert. - 2., durchges. Aufl., 2008. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2008. - 142 S. : zahlr. Ill. (Gesellschaft für das Buch; Bd. 10)

Deutsche Nationalbibliothek: Bewahren für die Zukunft / [Texte u. Red. Kathrin Ansorge ... ]. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 58 S.

Deutsche Nationalbibliothek : Jahresbericht / Red.: Barbara Fischer. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek. - 2007 (2008)

Dialog mit Bibliotheken. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek. - 20 (2008) 1. 2.

Funktionale Anforderungen an bibliografische Datensätze [Elektronische Ressource] : Abschlussbericht der IFLA Study Group on the Functional Requirements for Bibliographic Records / Übers. von Susanne Oehlschläger ... - Geänderte u. korrigierte Fassung, Stand: Februar 2008. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - urn:nbn:de:101-2008050809

German National Library: preserving for the future / [Texts and ed. Kathrin Ansorge ... ]. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 58 S.

Hubertus Gojowczyk, Gutenberglabyrinth : Buchobjekte, Texte und Situationen seit 1968 ; eine Ausstellung der Deutschen Nationalbibliothek in Zusammenarbeit mit Hubertus Gojowczyk, Frankfurt am Main, September 2008 - Februar 2009 / [Konzeption der Ausstellung und des Begleitbuchs: Hubertus Gojowczyk. Red.: Brita Eckert u. Renate Seib]. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 155 S. : zahlr. Ill.

Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte ... / eine Veröffentlichung der Deutschen Nationalbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Arbeitskreis zur Geschichte des Buchwesens. Hrsg. von Christine Haug u. Lothar Poethe. - Wiesbaden : Harrassowitz. - 17 (2008)

Lieferung von Metadaten für Netzpublikationen an die Deutsche Nationalbibliothek [Elektronische Ressource] : Metadaten-Kernset im Format ONIX (OAI-Schnittstelle) / Red.: Maren Brodersen ... - Version: 1.1, Stand: 15. April 2008. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - urn:nbn:de:101-2008043008

New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling / [Red.: Kristina Knüll-Schlomann ... ]. - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 333 S.

Newsletter Standardisierung und Erschließung. - (Nr. 7, April 2008; Nr. 8, August 2008; Nr. 9, Dezember 2008) - Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - <http://www.d-nb.de/standardisierung/afs/newsletter.htm>

Normdaten-CD-ROM. – Ausgabe Januar 2008 : Gemeinsame Körperschaftsdatei, Personennamendatei, Schlagwortnormdatei / Deutsche Nationalbibliothek. – 2 CD-ROMs + Handbuch

Normdaten-CD-ROM. – Ausgabe Juli 2008 : Gemeinsame Körperschaftsdatei, Personennamendatei, Schlagwortnormdatei / Deutsche Nationalbibliothek. – 2 CD-ROMs + Handbuch

Regeln für die alphabetische Katalogisierung von Nichtbuchmaterialien [Elektronische Ressource] : RAK-NBM ; Sonderregeln zu den RAK-WB und RAK-ÖB. – Stand: Printausg. 1996 und Präzisierungen 2001 sowie Aktualisierungen 2004 und 2006. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008. – urn:nbn:de:101-2007072733

## Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ackermann, Uta; Schumann, Natascha: DissOnline Portal. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 39 – 41

Ackermann, Uta: 8. Workshop DissOnline in der Deutschen Nationalbibliothek. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 24 – 26

Alex, Heidrun: Personalbibliografie Magda Heiner-Freiling. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 331 – 333

Altenhöner, Reinhard; Schwens, Ute: Open Access and long-term archiving. In: Open Access. Opportunities and Challenges, a handbook. Brüssel, Europäische Kommission. – Bonn: Dt. UNESCO-Kommission, 2008, S.58 – 61

Altenhöner, Reinhard; Kranstedt, Alfred: SHAMAN : Sustaining Heritage Access through Multivalent Archiving. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 29 – 34

Altenhöner, Reinhard; Hengel, Christel; Jahns, Yvonne; Junger, Ulrike; Mahnke, Christel; Oehlschläger, Susanne; Werner, Claudia: Weltkongress Bibliothek und Information, 74. ILFA-Generalkonferenz in Québec, Kanada: aus den Veranstaltungen der Division IV Bibliographic Control, der Core Activities ICADS und UNIMARC sowie der Information Technology Section. In: Bibliotheksdienst 42 (2008) 10, S. 1005 – 1032

Altenhöner, Reinhard: Technischer Workflow. In: nestor-Handbuch : eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung. – Göttingen, 2008. <http://nestor.sub.uni-goettingen.de/handbuch/nestor-handbuch.pdf>

Altenhöner, Reinhard: Implementing a cooperative long-term preservation infrastructure solution for heterogeneous institutions – report on activities in progress in Germany (10 S.) : Papier zur Veranstaltung „Digital Preservation“ der Sektionen Preservation and Conservation (PAC), Information Technology, IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards (ICABS) and Law Libraries. [www.ifla.org/IV/ifla74/papers/084-Altenhoener-en.pdf](http://www.ifla.org/IV/ifla74/papers/084-Altenhoener-en.pdf)

Altenhöner, Reinhard; Flores-Herr, Nicolas; Hannemann, Jan; Kett, Jürgen; Litz, Berenike: CONTENTUS - from Information Asset to Knowledge Network : Poster Session des Interdisziplinären Kollegs IK. Günne, Germany, March 2008

Althaus, Bernd: Technische Aspekte der Integration der Titel- und Normdaten des Deutschen Musikarchivs. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 15 – 18

Asmus, Sylvia: Ein Blick zurück und nach vorn – das Deutsche Exilarchiv 1933 – 1945 und die Sammlung Exil-Literatur 1933 – 1945 der Deutschen Nationalbibliothek. In: Refugee archives : theory and practice / Ed. by Andrea Hammel and Anthony Grenville. – Amsterdam ; New York : Editions Rodopi, 2007 [erschienen: 2008] (Yearbook of the Research Centre for German and Austrian Exile Studies, Vol. 9, 2007), S. 1 – 15

Asmus, Sylvia: „Bücher, die keine sind“ – Hubertus Gojowczyk im Gespräch mit Sylvia Asmus. In: Hubertus Gojowczyk, Gutenberglabyrinth : Buchobjekte, Texte und Situationen seit 1968. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 58 – 70

Asmus, Sylvia: „... halb zutraulich, und die etwas gestäubten Federn eines aus irgendeiner Freiheit in eine immer fremde Gesellschaft zugeflogenen Vogels“ - Ernst Moritz Manasse. In: Aus John M. Spaleks Koffern : die Nachlässe von Ernst Moritz Manasse und Philipp P. Fehl. In: Preserving the memory of exile : Festschrift for John M. Spalek on the occasion of his 80th birthday / Wulf Koepke / Jörg Thuncke (Hrsg.). – Nottingham : Edition Refugium, 2008, S. 42 – 60

Asmus, Sylvia: Wenn aus Büchern Kunst wird ... : der Krefelder Künstler Hubertus Gojowczyk und sein Gutenberglabyrinth. In: ... in Rheinkultur (2008), 4 (Wi), S. 58 – 59

- Asmus, Sylvia; Eckert, Brita: Neue Nachlässe im Deutschen Exilarchiv 1933 – 1945 : T. 2. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 42 – 46
- Bee, Guido: Zielstrebigkeit und Pragmatismus. Magda Heiner-Freilings Impulse für die verbale Sacherschließung. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S.149 – 156
- Bee, Guido: Umbenennung bei den Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 52 – 55
- Behrens-Neumann, Renate: Aus der 53. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme am 6. und 7. November 2007 in München. In: Bibliotheksdienst 42 (2008), S. 836 – 879
- Behrens-Neumann, Renate: Aus der 54. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme am 22. und 23. April 2008 in Konstanz. In: Bibliotheksdienst 42(2008), S. 182 – 211
- Berr, Sigrid: Der Bonner Katalog im Aufgabenspektrum der Deutschen Nationalbibliothek. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 19 – 23
- Brodersen, Maren; Germann, Nicole; Schwens, Ute: Informationsveranstaltung zum Thema Netzpublikationen : gemeinsamer Workshop der Deutschen Nationalbibliothek und des Arbeitskreises Elektronisches Publizieren (AKEP). In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 18 – 21
- Dölling, Andreas; Jockel, Stephan; Sodann, Catharina: Fragen an die Deutsche Nationalbibliothek – die fanzine-index.de-Fragestunde, Juni 2008. – <http://www.fanzine-index.de/meta.php>
- Eckert, Brita: „Life beyond the reach of hope“ – der Nachlass Philipp P. Fehls. In: Aus John M. Spaleks Koffern : die Nachlässe von Ernst Moritz Manasse und Philipp P. Fehl. In: Preserving the memory of exile : Festschrift for John M. Spalek on the occasion of his 80th birthday / Wulf Koepke / Jörg Thuncke (Hrsg.). – Nottingham : Edition Refugium, 2008, S. 60 – 73
- Eckert, Brita [Rezension]: Ein Amerikaner in Frankfurt am Main : der Mäzen und Sozialreformer Charles Hallgarten (1838 – 1908) ; Begleitbuch zur Ausstellung aus Anlass des 100. Todestags in der Frankfurter Universitätsbibliothek, 9. April bis 6. Juni 2008 / hrsg. von Rachel Heuberger ... – Frankfurt, Main : Klostermann, 2008. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. 55 (2008) 5, S. 312 – 313
- Eckert, Brita: Toten-Messe : zu Joseph Roths publizistischem und erzählerischem Spätwerk. In: Das Münchener Abkommen und die Intellektuellen : Literatur und Exil in Frankreich zwischen Krise und Krieg / Martine Boyer-Weinmann, Frank Estelmann, Olaf Müller (Hrsg.). – Tübingen : Narr, 2008 (Edition lendemains ; 5), S. 203 – 215
- Frodl, Christine; Germann, Nicole; Hartmann, Sarah; Schwens, Ute; Wiechmann, Brigitte: Informationsveranstaltung zum Thema Metadaten. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 9 – 12
- Heiligenhaus, Kay; Schöning-Walter, Christa; Sommer, Dorothea: URN Granular : Persistente Identifizierung und Adressierung von Einzelseiten digitalisierter Drucke. In: ABI-Technik 28 (2008) 2, S. 106 – 114
- Helmkamp, Kerstin; Oehlschläger, Susanne: Firmenworkshop Umstieg auf MARC 21. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 25 – 28
- Jacobs, Stephanie: Eine kurze Mediengeschichte : die neue Dauerausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 47 – 51
- Jaeger, Thomas: Neue Untersuchungen zur Nachhaltigkeit der Massenentsäuerung. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 27 – 28
- Jaeger, Thomas: ARROW : ein neues EU-Projekt zur Klärung von Urheberrechten bei vergriffenen und verwaisten Werken. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 35 – 38
- Jahns, Yvonne: Funktionelle Anforderungen an Normdaten für Themen von Werken. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 167 – 172
- Jungk, Sybille: Die Erschließung der Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur im Sachkatalog der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 225 – 228

- Keßler, Mirjam: KIM – Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten. In: *Dialog mit Bibliotheken*, 20 (2008) 1, S. 22 – 24
- Keßler, Mirjam: Sind Metadaten teamfähig? : zur Interoperabilität von Metadaten. In: *GfWM-Newsletter* (2008) 2, S. 13 – 16
- Keßler, Mirjam: Vom Finden und Tauschen von Daten. In: *Dienstleistungen für Verlage und Buchhandel*. – Frankfurt am Main : Ausstellungs- und Messe GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, 2008, S. 64 – 67
- Kipple, Ellen: Die Clearingstelle für Öffentliche Bibliotheken an der Deutschen Nationalbibliothek. In: *New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling*. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 221 – 223
- Köpcke, Andrea; Oehlschläger, Susanne: Alles, was Sie schon immer über RDA wissen wollten. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 2, S. 42 – 46
- Kohn, Barbara; Pfeifer, Barbara; Sewing, Silke: Die Integration von Normdaten des Deutschen Musikarchivs in die PND und GKD. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 2, S. 13 – 14
- Koschnick, Annett; Trettner, Barbara: Ein Stolperstein für Clara Schott. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 1, S. 53
- Litz, Berenike; Schwarten, Lasse: A Semantic Memory for Incremental Ontology Population. *Proceedings of the Sixth International Language Resources and Evaluation (LREC'08)*. Marrakech, Morocco. [http://www.lrec-conf.org/proceedings/lrec2008/pdf/235\\_paper.pdf](http://www.lrec-conf.org/proceedings/lrec2008/pdf/235_paper.pdf)
- Mengel, Anita: Der Nachlass des Typografen und Buchgestalters Jan Tschichold. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 1, S. 47 – 49
- Meyer, Anke: Das neue Service- und Katalogportal der Deutschen Nationalbibliothek. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 2, S. 4 – 8
- Niggemann, Elisabeth: European National Librarians and Leadership. In: *Character : the Koninklijke Bibliotheek under the Directorship of Wim van Drimmelen 1991 – 2008* / Hrsg. von Martin Bossenbroek, Perry Moree. – München : K. G. Saur, 2008, S. 235 – 247
- Niggemann, Elisabeth: Das „Schwarze Loch“ des 20. Jahrhunderts oder Wie bringt man Kultur und Wissenschaft in das Bewusstsein einer Suchmaschinen-Informationsgesellschaft? In: *Parallelwelten des Buches : Beiträge zu Buchpolitik, Verlagsgeschichte, Bibliophilie und Buchkunst : Festschrift für Wulf D. von Lucius* / hrsg. Monika Estermann ... – Wiesbaden : Harrassowitz, 2008, S. 155 – 165
- Oehlschläger, Susanne: Chair of JSC meets German librarians. In: *International Cataloguing and Bibliographic Control* (2008) 37, S. 62
- Räuber, Jörg: Der 4. Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek entsteht. In: *Dialog mit Bibliotheken* 20 (2008) 1, S. 14 – 17
- Rüdiger, Bettina: Eine Büchersammlung im 19. Jahrhundert – über einige Provenienzen der Sammlung Heinrich Klemms. In: *Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte* 16 (2007) [erschienen: 2008], S. 383 – 396
- Schmidt, Frieder: Deutscher Arbeitskreis für Papiergeschichte (DAP). In: *PapierRestaurierung* 9 (2008) 1, S. 43 – 44
- Schmidt, Frieder: Van Gelder Zonen. In: *Lexikon des gesamten Buchwesens : LGB* / hrsg. von Severin Corsten. – 2., völlig neu bearb. Aufl. – Lfg. 57. – Stuttgart : Hiersemann, 2008, S. 8
- Schöning-Walter, Christa: Der Uniform Resource Name (URN). In: *nestor-Handbuch : eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung*. – Göttingen, 2008. <http://nestor.sub.uni-goettingen.de/handbuch/nestor-handbuch.pdf>
- Schöning-Walter, Christa: Persistent Identifier für Netzpublikationen. In: *Dialog für Bibliotheken*, 20 (2008) 1, S. 32 – 38
- Schrimpf, Sabine: Long-term Preservation of Electronic Literature. In: *iPRES 2008 : Proceedings of the Fifth International Conference on Preservation of Digital Objects*. – London : The British Library, 2008, S. 28 – 31
- Schrimpf, Sabine: Standardisierung im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung. In: *Verfügbarkeit von Information : 60. Jahrestagung der DGI, Frankfurt am Main, 15. bis 17. Okt. 2008 / 30. Online-Tagung der DGI*. Hrsg. von Marlies Ockenfeld. – Frankfurt am Main : Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis, 2008, S. 117 – 122
- Schrimpf, Sabine: Standardisation in the Area of Digital Long-Term Preservation. In: *Archiving 2008 : Final Programme and*

- Proceedings. – Springfield : Society for Imaging Science and Technology, 2008, S. 62 – 65
- Schumann, Natascha: nestor – The German Network of Expertise in Digital Long-Term Preservation. In: VSMM <14, 2008, Budapest> : Digital Heritage / M. Innoades, A. Addison, A. Georgopoulos, L. Kalisperis (Hrsg.). – Budapest : Archaeolingua, 2008, S. 129 – 131
- Schumann, Natascha: Digital preservation activities across communities – benefits and problems. In: iPRES 2008 : Proceedings of the Fifth International Conference on Preservation of Digital Objects. – London : The British Library, 2008, S. 302 – 304
- Sewing, Silke: Neues aus dem Deutschen Musikarchiv Berlin. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 50 – 52
- Sodann, Catharina; Solberg, Susann: Zeitungsbestände in der Deutschen Nationalbibliothek. In: Zeitungs-Mikrofilm-Nachrichten 10 (2008) 11, S. 6 – 10
- Stäcker, Thomas; Wollschläger, Thomas: Vortrags- und Informationsaufenthalt in Indien : eine Einladung des Goethe-Instituts New Delhi. In: Bibliotheksdienst 42 (2008) 2, S. 153 – 158
- Staub, Hermann: „Semper bonis artibus“ – ein Bestand zur Geschichte des Gustav Fischer Verlags im Historischen Archiv des Börsenvereins. In: Parallelwelten des Buches : Beiträge zu Buchpolitik, Verlagsgeschichte, Bibliophilie und Buchkunst ; Festschrift für Wulf D. von Lucius / hrsg. von Monika Estermann ... – Wiesbaden : Harrassowitz, 2008, S. 187 – 209
- Steinke, Tobias: Harvester results in a digital preservation system. In: iPRES 2008 : Proceedings of the Fifth International Conference on Preservation of Digital Objects. – London : The British Library, 2008, S. 159 – 162
- Svensson, Lars: Unified Access – A Semantic Web-Based Model for Multilingual Navigation in Heterogenous Data Sources. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 241 – 248
- Tumulla, Martina: IMPACT : Improving Access to Text. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 2, S. 39 – 41
- Woldering, Britta: Europeana – die Europäische Digitale Bibliothek. In: GfWM-Newsletter (2008) 1, S. 9 – 11
- Woldering, Britta: Die Europäische Digitale Bibliothek – Entwicklungen und Perspektiven. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 55 (2008) 1, S. 33 – 37
- Woldering, Britta: Die Europäische Digitale Bibliothek nimmt Gestalt an. In: Dialog mit Bibliotheken 20 (2008) 1, S. 29 – 31
- Woldering, Britta: Europeana – mehrsprachiger Zugang zu Europas digitalem Kulturerbe. In: New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling. – Leipzig ; Frankfurt am Main ; Berlin : Deutsche Nationalbibliothek, 2008, S. 289 – 295
- Woldering, Britta: „Ich brauche schnell fetzige Musik zum Spiegeleier Braten“ : Tagungsbericht zur Frühjahrstagung der Fachgruppe 7 im Verein Deutscher Archivarinnen und Archivare, 21. – 23. April 2008 in Berlin. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 55 (2008) 5, S. 286 – 294
- Wollschläger, Thomas: Geschäftsmodelle. In: nestor-Handbuch : eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung. – Göttingen, 2008. <http://nestor.sub.uni-goettingen.de/handbuch/nestor-handbuch.pdf>

## MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK (Stand: 31.12.2008)

---

<b>Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel</b> (Vorsitzende)	beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
<b>Dr. Susanne Olbertz</b> (Stellvertretende Vorsitzende)	beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bonn
<b>Siegmund Ehrmann</b>	Mitglied des Bundestags, Berlin
<b>Annette Eickmeyer-Hehn</b>	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn
<b>Dr. Georg Girardet</b>	Stadt Leipzig, Dezernat für Kultur
<b>Dr. Wendelin Göbel</b>	Bärenreiter Verlag, Kassel
<b>Vittorio E. Klostermann</b>	Vittorio Klostermann GmbH, Frankfurt am Main
<b>Dr. Günter Krings</b>	Mitglied des Bundestags, Berlin
<b>Dr. Anne Lipp</b>	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
<b>Prof. Dr. Wulf-Dietrich v. Lucius</b>	Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart
<b>Prof. Dr. Felix Semmelroth</b>	Stadt Frankfurt am Main, Dezernat für Kultur und Wissenschaft
<b>Alexander Skipis</b>	Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main
<b>Prof. Dr. Dr. Norbert Thurow</b>	Bundesverband der Musikindustrie e.V., Berlin

---

## MITGLIEDER DES BEIRATS DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

(Stand: 31.12.2008)

---

<b>Barbara Schneider-Kempf</b> (Vorsitzende)	Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Berlin
<b>Manfred Meiner</b> (Stellvertretender Vorsitzender)	Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg
<b>Albert Bilo</b>	Universität Duisburg – Essen, Universitätsbibliothek Essen
<b>Rudolph Braun-Elwert</b>	N.G. Elwert, Universitätsbuchhandlung und Verlag GmbH & Co. KG, Marburg
<b>Dr. Thomas Bürger</b>	Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<b>Dr. Knut Dorn</b>	Otto Harrassowitz KG, Wiesbaden
<b>Prof. Dr. Dietrich Götze</b>	Heidelberg
<b>Dr. Rolf Griebel</b>	Bayerische Staatsbibliothek, München
<b>Prof. Dr. Clemens Jochum</b>	Deutsche Bank AG, Private Clients Asset Management Global Technology, Eschborn
<b>Prof. Dr. Claudia Lux</b>	Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Berlin
<b>Christoph Schäfer</b>	Heinrich Heine-Antiquariat Lustenberger & Schäfer oHG, Düsseldorf
<b>Clara Waldrich</b>	Verlag K. G. Saur GmbH, München

---

## MITGLIEDER DES BEIRATS FÜR DAS MUSIKARCHIV DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK (Stand: 31.12.2008)

---

<b>Dr. Martin Schaefer</b> (Vorsitzender)	Boehmert & Boehmert, Potsdam
<b>Prof. Dr. Wolfgang Rathert</b> (Stellvertretender Vorsitzender)	Ludwig Maximilians Universität München
<b>Dr. Karl Wilhelm Geck</b>	Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<b>Helmut König</b>	Wedemark
<b>Michael Rosenthal</b>	Musikalienhandlung M. Oelsner, Leipzig
<b>Dr. Jacob de Ruiter</b>	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), Berlin
<b>Dr. Hartmut Schaefer</b>	Bayerische Staatsbibliothek, München
<b>Prof. Dr. Ulf Scharlau</b>	SWR Stuttgart, Dokumentation und Archive, Stuttgart
<b>Dr. Heinz Stroh</b>	Deutscher Musikverleger-Verband e. V., Bonn
<b>Thomas Tietze</b>	Bärenreiter-Verlag, Kassel
<b>Margot Wallscheid</b>	Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Bonn
<b>Peter Zombik</b>	Gesellschaft für Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH, Berlin

---

## ORGANISATIONSÜBERSICHT (Stand: 31.12.2008)

### Generaldirektorin

Dr. Elisabeth Niggemann

### Direktorin der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main, Ständige Vertreterin der Generaldirektorin

Ute Schwens

### Direktor der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig Ständiger Vertreter der Generaldirektorin

Michael Fernau

### Zentralverwaltung

Dorothea Zechmann

### Informationstechnik

Reinhard Altenhöner

### Digitale Dienste

Ute Schwens

### Erwerbung, Formalerschließung und Standardisierung

Renate Gömpel

### Erwerbung und Formalerschließung

Angela Matthias

### Sacherschließung

Esther Scheven (kommissarisch)

### Sacherschließung

Yvonne Jahns (kommissarisch)

### Benutzung und Archivierung

Dr. Volker Henze

### Benutzung und Archivierung

Jörg Räuber

### Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945

Dr. Brita Eckert

### Deutsches Buch- und Schriftmuseum

Dr. Stephanie Jacobs

### Deutsches Musikarchiv

Dr. Ingo Kolasa

## MITARBEIT IN GREMIEN (in Auswahl, Stand: 31.12.2008)

Vertreter der Deutschen Nationalbibliothek wirkten im Berichtsjahr in folgenden nationalen und internationalen bibliothekarischen und sonstigen Gremien mit:

### NATIONAL

---

<b>Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer der ZDB</b>	Cornelia Diebel Susanne Jacobi Renate Polak-Bennemann
<b>Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken</b>	Michaela Probst
<b>Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme</b>	Reinhard Altenhöner Renate Behrens-Neumann ( <a href="#">Verbundsekretariat</a> )
<b>Arbeitsgemeinschaft Jüdische Sammlungen</b>	Sylvia Asmus
<b>Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V.</b> Historische Kommission	Dr. Stephanie Jacobs Dr. Elisabeth Niggemann Hermann Staub
<b>Bund-Länder-Fachgruppe Deutsche Digitale Bibliothek</b>	Ute Schwens ( <a href="#">Vorsitz</a> )
<b>Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V.</b> Arbeitsgruppe Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung	Reinhard Altenhöner
<b>Deutscher Museumsbund</b>	Dr. Stephanie Jacobs
<b>Deutsche UNESCO-Kommission</b>	Ute Schwens ( <a href="#">Vorstand</a> )

---

<b>DIN / Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD)</b>	
Arbeitsausschuss 1, Transliteration und Transkription	Christine Frodl
Arbeitsausschuss 2, Technische Interoperabilität	Christine Frodl
Arbeitsausschuss 7, Bibliotheksmanagement	Barbara Krause
Arbeitsausschuss 9, Beschreibung von Dokumenten	Christine Frodl Martin Kunz
Arbeitsausschuss 10, Länderzeichen	Esther Scheven
Arbeitsausschuss 14, Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken	Dr. Frieder Schmidt
Arbeitsausschuss 15, Schriftgutverwaltung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationsobjekte	Reinhard Althenhöner Sabine Schrimpf Tobias Steinke
<b>DIN / Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)</b>	
Arbeitsausschuss 29, Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild und Ton), Arbeitskreis 29-01 Codierte Zeichensätze	Reinhold Heuvelmann
Arbeitsausschuss Textverarbeitung 03-01	Christine Frodl
<b>Forum Zeitschriften GeSiG e. V.</b>	
AG Zeitungen	Susann Solberg Susann Solberg
<b>Gesellschaft für Exilforschung e. V.</b>	
	Sylvia Asmus Dr. Brita Eckert (Beirat) Jörg Räuber (Vorstandsmitglied, Schatzmeister)
<b>Gesellschaft für Klassifikation e. V.</b>	
	Dr. Monika Lösse
<b>Kulturstiftung der Länder</b>	
Kuratorium	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e. V.</b>	
	Susann Solberg (Vorstand)

<b>Konferenz der Informatorischen und Bibliothekarischen Ausbildungseinrichtungen (KIBA)</b>	Gabriele Freudenberg
<b>Rat für deutschsprachige Terminologie</b>	Martin Kunz
<b>Ständiger Ausschuss für geografische Namen</b>	Esther Scheven
<b>Standardisierungsausschuss</b>	Dr. Elisabeth Niggemann Renate Gömpel ( <a href="#">Geschäftsführerin</a> )
Expertengruppe Datenformate	Reinhard Altenhöner ( <a href="#">Vorsitz</a> )
Expertengruppe Formalerschließung	Christine Frodl ( <a href="#">Vorsitz</a> )
Expertengruppe Normdaten	Christina Hengel-Dittrich ( <a href="#">Vorsitz</a> )
Expertengruppe Sacherschließung	Esther Scheven ( <a href="#">Vorsitz</a> )
<b>Stiftung Buchkunst</b>	Dr. Elisabeth Niggemann ( <a href="#">Vorstand</a> )
<b>Stiftung Preußischer Kulturbesitz</b>	
Beirat	Dr. Elisabeth Niggemann
Bibliothekskommission des Beirats	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin</b>	
Beirat	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>Technische Informationsbibliothek (TIB)</b>	
Fachbeirat	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>vascoda e. V.</b>	
Koordinierungsausschuss	Reinhard Altenhöner
Arbeitsgruppe Metadaten, Standards und Heterogenitätsbehandlung	Christine Frodl

## INTERNATIONAL

<b>Alliance for Permanent Access</b>	Reinhard Altenhöner
<b>American Library Association (ALA)</b> MARBI (Machine-readable bibliographic information)	Reinhold Heuvelmann
<b>Association of European Printing Museums (AEPM)</b>	Dr. Stephanie Jacobs
<b>Conference of Directors of National Libraries (CDNL)</b>	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>Conference of European National Librarians (CENL)</b>	Dr. Elisabeth Niggemann ( <a href="#">Vorsitz</a> ) Dr. Britta Woldering ( <a href="#">Sekretariat</a> )
<b>Dublin Core Metadata Initiative</b> Advisory Board DC-Libraries Community	Christine Frodl Christine Frodl ( <a href="#">Co-Vorsitz</a> )
<b>Europäische Kommission</b> High Level Expert Group on Digital Libraries	Dr. Elisabeth Niggemann
<b>European Dewey Users' Group</b>	Yvonne Jahns
<b>European Digital Library Foundation</b>	Dr. Elisabeth Niggemann ( <a href="#">Vorsitz</a> )
<b>Frankfurt Group</b>	Ute Schwens
<b>Internationale ISMN-Agentur e. V. (International Standard Music Number for Printed Music)</b>	Dr. Bettina v. Seyfried ( <a href="#">Schatzmeisterin</a> )
<b>Internationaler Arbeitskreis Druck- und Mediengeschichte (IADM)</b>	Dr. Stephanie Jacobs Dr. Frieder Schmidt
<b>Internationale Arbeitsgemeinschaft der Papierhistoriker (IPH)</b>	Dr. Frieder Schmidt
<b>International Association of Sound Archives (IASA)</b> Ländergruppe Deutschland / Deutschschweiz	Dr. Ingo Kolasa ( <a href="#">Stellv. Vorsitzender</a> )

---

**International Federation of**

**Library Associations and Institutions (IFLA)**

Deutsches Nationalkomitee	Ute Schwens
Bibliography Section / Standing Committee	Claudia Werner
Cataloguing Section / Standing Committee	Renate Gömpel
Classification and Indexing Section / Standing Committee	Yvonne Jahns
National Libraries Section / Standing Committee	Dr. Elisabeth Niggemann
Information Technology Section / Standing Committee	Reinhard Altenhöner (Vorsitz)

---

**IFLA-CDNL Alliance for Digital Strategies**

Advisory Board	Renate Gömpel (Vorsitz)
----------------	-------------------------

---

**International Internet Preservation Consortium (IIPC)**

Tobias Steinke (Repräsentant)

---

**International Organization for Standardization (ISO)**

**Project ISO 25964 Thesaurus-Standard**

Esther Scheven

---

**ISSN / IC International Standard Serial Number /**

**International Centre**

Governing Board	Susann Solberg (Vorsitz)
General Assembly	Susann Solberg

---

**ISSN / NC International Standard Serial Number /**

**National Centre**

Hildegard Neu

---

**KOOP-LITERA**

Syliva Asmus

---

**Metadata Encoding Transmission Standard (METS)**

Tobias Steinke (Editorial Board)

---

**OCLC Board of Trustees**

Dr. Elisabeth Niggemann

---

**OCLC / PICA**

Cooperative Development Board	Reinhard Altenhöner
	Bernd Althaus
	Renate Polak-Bennemann

Product Management Meeting	Reinhard Altenhöner
	Renate Polak-Bennemann

---

---

**ONIX International Steering Committee**

Deutsche Vertretung

Christine Frodl

---

**The European Library**

Management Board

Dr. Elisabeth Niggemann

Technical Working Group, Metadata Working Group

Christine Frodl ([Vorsitz](#))

---